FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

7. JAHRGANG | AUSGABE 7 | 18. FEBRUAR 2022

«CHRATZBÖRSCHTE»

Seit 1981 erscheint die «Chratzbörschte» mit demselben Kopf. Und sie ist geblieben, was sie schon immer war: ein widerspenstiges, kratzborstiges Organ zur Erheiterung der Gemüter der Bevölkerung. Auch in diesem Jahr legt der Narrenrat die «Chratzbörschte» dem FLADE-Blatt bei.

›› IN DER MTTE DIESER AUSGABE

MITWIRKUNGSVERFAHREN

Das Busangebot auf der Schlaufe Burgau soll erweitert werden. Mit dem Ausbau der Linienführung der Linie 751 über die Erlenstrasse, Fichtenstrasse und Landbergstrasse zum Bahnhof sollen die betreffenden Quartiere besser erschlossen werden.

›› SEITE 9

SCHULBESUCHSTAGE

Die Schule Flawil lädt jeweils Ende Februar und Anfang März zu den Schulbesuchstagen ein. Dann ist jeweils die Schule an zwei Tagen für alle offen. Doch auch in diesem Jahr finden die Schulbesuchstage coronabedingt nicht statt.

›› SEITE 11

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats: «Es ist wichtig, dass Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln und an die jeweiligen Schutzkonzepte halten »

Steuerfusssenkung zum vierten Mal in Folge

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von knapp 1,4 Millionen Franken.

DEGERSHEIM Die Jahresrechnung der Gemeinde Degersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp 1,4 Millionen Franken deutlich besser ab als budgetiert. Das Budget 2022 sieht einen Aufwandüberschuss von rund 130 000 Franken bei einer weiteren Steuerfusssenkung vor.

Die Steuererträge haben einen grossen Teil zum guten Abschluss der Jahresrechnung 2021 beigetragen. Diese lagen im vergangenen Jahr über alle Steuerarten gesehen bei rund 800 000 Franken höheren Erträgen und somit deutlich über Budget. Die restlichen knapp 600 000 Franken können, wie bereits im Vorjahr, als «erspart» bezeichnet werden. Trotz unvorhersehbarer Mehrausgaben in verschiedenen Bereichen wurde deutlich weniger Geld ausgegeben als budgetiert. Das Budget 2022 der Erfolgsrechnung sieht – bei einer vorgesehenen Steuersenkung um wiederum drei Prozentpunkte – einen Aufwandüberschuss von knapp 130 000 Franken vor.

Neues Rechnungsmodell

Die Jahresrechnung 2021 erfolgt erstmals nach den Vorgaben zum neuen Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG). Neu wird das Verwaltungsvermögen nach Nutzungsdauer linear abgeschrieben, was zu tieferen Abschreibungsbeträgen führt. Im Gegenzug werden werterhaltende Massnahmen unabhängig von ihrer Höhe als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Liegenschaften des Finanzvermögens werden zum amtlichen Verkehrswert bilanziert.

Die guten Steuererträge und der bewusste Umgang mit den Finanzen haben zum guten Abschluss beigetragen.

Überschuss für Ausgleichsreserve

«Die guten Steuererträge, aber auch der bewusste Umgang mit den Finanzen haben in erster Linie zum erfolgreichen Abschluss 2021 beigetragen», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. Eine Million des Gewinns soll nun in die Ausgleichsreserve zur Deckung für ausserordentliche Aufwendungen und weitere Steuersenkungen in den nächsten Jahren überführt werden. Die restlichen rund 370 000 Franken werden dem Freien Eigenkapital zugewiesen.

Steuerfusssenkung beantragt

Zum vierten Mal in Folge beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, den Steuerfuss um

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

drei Prozentpunkte auf 150 Steuerprozente zu senken. Damit hält er nach wie vor an seinem Versprechen fest, den Steuerfuss langsam und kontinuierlich zu senken. «Dennoch bleibt weiterhin Vorsicht geboten», betont Monika Scherrer. «Es ist wichtig, den Weg der kleinen Schritte weiter zu gehen, zumal die finanziellen Verpflichtungen, welche an die Gemeinden gestellt werden, in Zukunft nicht kleiner werden.»

Bürgerversammlung
Über die Anträge des Gemeinderates, die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 inklusive Steuerfusssenkung zu genehmigen, wird dieses Jahr wieder an der Bürgerversammlung abgestimmt. Die Bürgerversammlung findet am 28. März 2022 in der Mehrzweckanlage Steinegg statt. Detaillierte Informationen zur Jahresrechnung und zum Budget werden im Amtsbericht veröffentlicht. Dieser wird Anfang März zum Versand bereit sein.

Rechnungsabschluss 2021

Erfolgsrechnung (Netto-Ausgaben)	Budget 2021	Rechnung 2021
Allgemeine Verwaltung	1 800 900.00	1 659 153.84
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	609 000.00	460 094.09
Bildung	9 065 800.00	9 059 409.47
Kultur, Sport und Freizeit	1 006 800.00	901 792.93
Gesundheit	1 541 400.00	1 741 883.45
Soziale Sicherheit	1 285 000.00	1 148 371.77
Verkehr	1 718 100.00	1 595 094.62
Umweltschutz und Raumordnung	355 200.00	282 042.76
Volkswirtschaft	89 800.00	71 092.99
Finanzen und Steuern	– 17 547 100.00	– 18 290 313.41
Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	**75 100.00**	**1 371 377.49**

Versand Amtsbericht 2021

DEGERSHEIM Der Degersheimer Amtsbericht 2021 wird Anfang März 2022 versendet. Wie auch letztes Jahr wird er aus ökologischen Gründen nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern nur noch auf Wunsch zugestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis Freitag, 4. März 2022, per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.
Ab Anfang März 2022 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Website der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik «Politik/Amtsbericht», aufzurufen.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum
Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 7100 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 25. Februar 2022
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 17. Februar 2022
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 22. Februar 2022

Andreas Baumann zum Gemeindepräsidenten gewählt

DEGERSHEIM Am vergangenen Sonntag fand die Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium statt. Bei einer Stimmbeteiligung von 49,02 Prozent wurde Andreas Baumann mit 841 Stimmen zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Amtsantritt ist der 1. Juli 2022.

Andreas Baumann und Daniela Grob Braun stellten sich am Sonntag zur Wahl für das Gemeindepräsidium. Mit 841 der 1171 eingegangenen Stimmen erreichte Andreas Baumann das absolute Mehr auf Anhieb und wurde so zum neuen Gemeindepräsidenten von Degersheim gewählt. Daniela Grob Braun konnte 272 Stimmberechtigte für sich gewinnen. Die Annahme der Wahl vorausgesetzt, wird Andreas Baumann bis zum 30. Juni 2022 weiterhin als Gemeinderatsschreiber tätig sein und per 1. Juli 2022 das Gemeindepräsidium übernehmen. Der Gemeinderat gratuliert Andreas Baumann ganz herzlich zu seiner Wahl und wünscht ihm für seine Amtszeit alles Gute.

ABFALLKALENDER

In **Degersheim** sammelt der Feuerwehrverein am **Samstag, 19. Februar 2022,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 078 642 31 18 und das Versäumte wird nachgeholt.

ABFALLKALENDER

In **Wolfertswil** sammelt die Damenriege am **Samstag, 19. Februar 2022,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 071 393 55 85 und das Versäumte wird nachgeholt.

«A Million Dreams» an der OSD

Insgesamt 25 Jugendliche haben sich alleine oder zu zweit vor ein Mikrofon getraut.

DEGERSHEIM Zwischen November und Dezember 2021 haben freiwillige Schülerinnen und Schüler das Musikprojekt «A Million Dreams» realisiert. Der Musiklehrer, Fabian Winzap, studierte das Lied mit dem Chor und den Solostimmen ein. Insgesamt haben sich 25 Jugendliche alleine oder zu zweit vor ein Mikrofon gestellt und ein Solo eingesungen. Für die meisten war es die erste Erfahrung mit Tonaufnahmen unter Studiobedingungen. Für die Choraufnahmen haben die Jugendlichen ihren freien Mittwochnachmittag eingesetzt.

Neben den musikalischen Arbeiten haben sich alle Klassen mit dem Thema «Wünsche und Träume» auseinandergesetzt. Die persönlichen Wünsche wurden aufgeschrieben und waren während der Weihnachtszeit Teil der Schulhausdekoration. Einige dieser Wünsche sind im Video zu sehen.
Die Idee, einen Ausgleich zum Schulalltag zu schaffen und den Jugendlichen neue Erfahrungen mit der Musik zu bieten, spornte Fabian Winzap an, dieses zeitaufwendige Projekt zu realisieren. Die Motivation und die Freude der Jugendlichen waren diesen Aufwand wert.

Mit der Freiwilligkeit konnten jene Jugendlichen angesprochen werden, die motiviert sind, sich intensiver mit der Musik auseinanderzusetzen. Innert kurzer Zeit haben sich viele Jugendliche angemeldet, die Teil dieses Projektes sein wollten. Die Jugendlichen schätzten die schöne Erfahrung und fanden es cool, am Mikrofon singen zu können.
Das Singen und die Videoaufnahmen unter Studiobedingungen haben viel Mut und Selbstvertrauen verlangt. Unter den einzelnen Solos haben sich sehr talentierte Stimmen gefunden. Im besten Fall haben da einzelne ein neues Hobby entdeckt. Erste Auswirkungen sind bereits sichtbar. So haben sich erstaunlich viele für das Wahlfach Chor im neuen Schuljahr angemeldet. Man kann gespannt sein, welche musikalischen Arbeiten in Zukunft noch entstehen werden.
Interessierte können sich «A Million Dreams» über den QR-Code anhören.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **18. Februar 2022 bis 3. März 2022,** Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Nolato Treff AG, Erweiterung Lüftungsanlage auf Flachdach Bau 4 vom Gebäude Assek.-Nr. 1590, Taastrasse 28, 9113 Degersheim

Sperrung der Bühlstrasse

DEGERSHEIM An der Bühlstrasse – im Grenzgebiet zwischen den Gemeinden Degersheim und Schwellbrunn – wird ein Sicherheitsholzschlag durchgeführt. Während dieser Arbeiten wird die Strasse aus Sicherheitsgründen gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich vom Dienstag, 22., bis Donnerstag, 24. Februar 2022. Die Umleitung über Herisau wird signalisiert. Für Personenwagen ist eine Umfahrung über die Nünegg möglich. Die Sperrung wird jeweils zwischen 17.00 und 7.00 Uhr aufgehoben.

Kinderfasnacht Wolfertswil findet statt

VEREIN Mit Freude teilt das OK der Fasnacht Wolfertswil mit, dass der Umzug mit der daran anschliessenden Kinderfasnacht dieses Jahr wieder stattfindet. Der Umzug startet am Rosenmontag, 28. Februar 2022, um 14.14 Uhr auf dem Wolfertswiler Kirchenplatz. Anschliessend sind alle herzlich zur Kinderfasnacht auf dem Roten Platz eingeladen. Der Maskenball am Abend ist leider auch dieses Jahr abgesagt, aber das Fasnachts-OK freut sich, wenn die Teilnehmenden noch etwas länger bleiben. Die Bar bleibt geöffnet. Der gesamte Anlass findet draussen ohne Zertifikatspflicht statt. Severin Bernhart

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall
Gestorben am 4. Februar 2022 in Brunnadern SG: Müller geb. Büchler, Adelia Julia, von Wängi TG, geboren am 29. Dezember 1921, wohnhaft gewesen in Degersheim SG; mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Brunnadern. Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 22. Februar 2022, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Geburt
Basa Jannis Nicholas, geboren am 18. Januar 2022 in St.Gallen, Sohn des Basa, Radu-Marian und der Basa geb. Erdös, Daiana-Larisa, wohnhaft in Degersheim SG

Erschöpft?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Spendenkonto 30-14143-9

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Der Gemeinderat Degersheim hat am 15. Februar 2022 folgendes Inserat auf der Plattform www.publikationen.sg.ch veröffentlicht:

Ersatzwahl Gemeindepräsidium vom 13. Februar 2022 – Resultat

Ersatzwahl Gemeindepräsidium

Stimmbeteiligung	*49,02 %*
Anz. Stimmen	*1171*
gewählt	
Baumann Andreas	841
nicht gewählt	
Grob Braun Daniela	272
Vereinzelte	58

Rechtsmittel
Binnen einer Frist von 14 Tagen seit der Abstimmung kann betreffend diese Abstimmung beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen [sGS 125.3] i.V.m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes [sGS 151.2]).

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Deutschtreff

Wann	**9. März 2022 bis 25. Mai 2022** **jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr**
Wo	**Theorieraum Feuerwehrdepot** **Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim**
Wer	**Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim** Für Ihre Kinder bieten wir eine Kinderbetreuung an
Anmeldung	Sarina Ledergerber, Leiterin Schulverwaltung E-Mail sarina.ledergerber@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Fünf Flugminuten von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Im Spannungsfeld zwischen Politik, Wirtschaft und Recht. Übernimmst du unsere zentrale Drehscheibe?

Der jetzige Stelleninhaber wurde zum Gemeindepräsidenten gewählt. Wir suchen deshalb per 1. Juni 2022 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Gemeinderatsschreiber/-in

80 bis 100 Stellenprozente

Nahe am Puls des Geschehens ist deine Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Entscheiden gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:

- Vorbereitung und Bearbeitung der Sitzungen des Gemeinderats und der Bürgerversammlung
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit und Protokollführung in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Verwaltungs- und Führungserfahrung
- Kenntnisse im öffentlichen Recht
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Vernetztes Denken
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise
- Hohe Selbständigkeit und Durchsetzungsvermögen

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf deine neuen Ideen. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür unseren Gemeinderatsschreiber Andreas Baumann (071 372 07 82 / andreas.baumann@degersheim.ch).

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis 5. März 2022 an Sarina Ledergerber, Leiterin Personaldienst (sarina.ledergerber@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR 2022

Folgende Bauprojekte wurden im Januar 2022 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Bösch Peter und Menga, Wolfensbergstrasse 40, 9113 Degersheim, Unger Corinne, Zeughausstrasse 26, 9053 Teufen **Grundeigentümer:** Bösch Peter und Menga, Wolfensbergstrasse 40, 9113 Degersheim, Unger Corinne, Zeughausstrasse 26, 9053 Teufen **Bauvorhaben:** Errichtung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 451 **Standort:** Grundstück Nr. 57, Assek.-Nr. 451, Freudenbergstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9231 Egg (Flawil) **Grundeigentümerin:** TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9231 Egg (Flawil) **Bauvorhaben:** Erdsondenbohrung und Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2163 **Standort:** Grundstück Nr. 226, Assek.-Nr. 2163, Ilgenstrasse 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kiener Max und Katharina, Feldstrasse 41, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kiener Max und Katharina, Feldstrasse 41, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Ölheizung durch zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 300 **Standort:** Grundstück Nr. 399, Assek.-Nr. 300, Feldstrasse 41, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Brunner Markus und Pfändler Astrid, Taubenstrasse 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Brunner Markus und Pfändler Astrid, Taubenstrasse 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erstellung Photovoltaikanlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2039 **Standort:** Grundstück Nr. 1587, Assek.-Nr. 2039, Taubenstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Nolato Treff AG Degersheim, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Nolato Treff AG Degersheim, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung einer Lüftungsanlage auf Gebäude Assek.-Nr. 1476 **Standort:** Grundstück Nr. 628, Assek.-Nr. 1476, Taastrasse 16, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Fitze Tobias, Äussere Egg 4225, 9231 Egg (Flawil) **Grundeigentümer:** Fitze Tobias, Äussere Egg 4225, 9231 Egg (Flawil) **Bauvorhaben:** Heizungssanierung Erdöl zu Erdgas beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 72 **Standort:** Grundstück Nr. 303, Assek.-Nr. 72, Unterdorfstrasse 11, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Genossenschaft Solar St.Gallen, Haselstrasse 15, 9014 St.Gallen **Grundeigentümer:** Bernhart Stefan, Böhlweg 10, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage beim Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2071 **Standort:** Grundstück Nr. 946, Assek.-Nr. 2071, Grüenaustrasse 2 und 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schneider Holzbau AG, Hauptstrasse 137, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Schneider Holzbau AG, Hauptstrasse 137, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Sanierung Holzfeuerungsanlage beim Gewerbegebäude Assek.-Nr. 535 (bereits erstellt) **Standort:** Grundstück Nr. 513, Assek.-Nr. 535, Hauptstrasse 137, 9113 Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Der Gemeinderat Degersheim hat am 15. Februar 2022 folgendes Inserat auf der Plattform www.publikationen.sg.ch veröffentlicht:

Abstimmung vom 13. Februar 2022 – Resultat

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
1. Volksinitiative vom 18. März 2019 «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBl 2021 1491) *Stimmbeteiligung 53,70 %*	312	1026
2. Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» (BBl 2021 2315) *Stimmbeteiligung 53,70 %*	660	695
3. Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG) (BBl 2021 1494) *Stimmbeteiligung 53,40 %*	426	888
4. Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien; (BBl 2021 1495) *Stimmbeteiligung 53,50 %*	490	843

Gemeinderatskanzlei Degersheim

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon
071 388 81 81

Fasnachtsgottesdienste für Kinder

KIRCHE Es ist eine frühkirchliche Tradition, die Tage vor der österlichen Fastenzeit noch einmal richtig zu geniessen und der Freude Ausdruck zu verleihen. Die Kinder der Seelsorgeeinheit Magdenau sind eingeladen, verkleidet daran teilzunehmen, denn Gottesdienst heisse, das Leben zu feiern und zu bestärken. Die Fasnachtsgottesdienste finden statt in Degersheim am Samstag, 19. Februar 2022, 17.30 Uhr, mit dem Clown-Duo Pepi und Sofie (Zertifikats- und Maskenpflicht), in Niederglatt am Sonntag, 20. Februar 2022, 8.45 Uhr, mit dem Clown-Duo Pepi und Sofie (Maskenpflicht) sowie in Flawil am Sonntag, 20. Februar 2022, 10.15 Uhr, mit den «Wyssbach-Geischtern» und dem Sunntigsfiir-Team (Kirche: Zertifikats- und Maskenpflicht, Kapelle: Maskenpflicht). Seelsorgeeinheit Magdenau

Fasnachtsgottesdienste – Ausdruck der Freude.

Zuhören. Verstehen. Neue Möglichkeiten entdecken. Mit diesen Qualitäten wächst eine Partnerschaft heran, auf die Sie sich durch und durch verlassen können. **sgkb.ch/degersheim**

Meine erste Bank. St.Galler Kantonalbank

HABLÜTZEL AG / INNOVATION SEIT 1902

IMPULSBERATUNG - ERNEUERBAR HEIZEN

PLANEN SIE JETZT DEN HEIZUNGSERSATZ. IMPULSBERATUNG «ERNEUERBAR HEIZEN» BUCHEN.

Der Ersatz Ihrer Heizung ist für das Klima und für Ihr Portemonnaie eine wichtige Entscheidung. Mit der Impulsberatung «erneuerbar heizen» kommen Sie rasch ans Ziel.

GRATIS-BERATUNG ANFORDERN UNTER WWW.HABLUETZEL.AG

www.habluetzel.ag

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK

Degersheim – Hauptsitz
071 371 11 64

Herisau – Niederlassung
071 351 55 55

GEBÄUDETECHNIK AUS EINER HAND

SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Heilsame Narren

Winston Churchill meinte einmal: «Nur Kinder, Narren und sehr alte Leute können es sich leisten, immer die Wahrheit zu sagen.»
Ja, es stimmt schon, die oben Genannten können in ihrer absolut direkten und ehrlichen Art den sogenannt normalen, vernünftigen, ordentlichen Menschen einen Spiegel vor Augen halten.
In diesem Spiegel erkennen die sogenannt Normalen plötzlich ihre eigenen Dummheiten. So verändert sich das Bild plötzlich: Die wahren Narren sind diejenigen, die sich nicht für Narren halten.
Auch Jesus hat dies in seinem Leben öfters versucht zu zeigen. Für viele seiner Zeitgenossen war Jesus ein Narr. Doch immer wieder gelingt es dem «Narren» Jesus, diejenigen, die ihn kritisieren, zu entlarven: «Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken im eigenen Auge siehst du aber nicht?»
Tatsächlich stehen wir alle in der Versuchung, uns in unserm Alltag gängigen, mehrheitsfähigen Mustern, Regeln und Erwartungen anzupassen und diejenigen auszugrenzen, die anders sind, bei denen wir einen Splitter im Auge sehen.

In der Fasnachtszeit ist das etwas anders. Da dürfen wir als Närrinnen und Narren heraustreten aus dem Normalen, Ordentlichen, da dürfen wir gerade auch die allzu ordentlichen Dinge, das, was man normalerweise so macht, mal etwas auf die Schippe nehmen.
Doch es ist schade, wenn wir dieses Narr-Sein nur auf die Fasnacht beschränken. Es wäre wichtig, dass wir es auch das Jahr über nicht einzig Kindern, Narren und sehr alten Leuten überlassen, heilsame Wahrheiten zu sagen.

Hans Brändle

Fasnachtszeit: Heraustreten aus dem «Normalen».

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 19. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier * zur Fasnachtszeit mit dem Clown-Duo Pepi und Sofie
Sonntag, 20. Februar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier ** zur Fasnachtszeit mit dem Clown-Duo Pepi und Sofie
Sonntag, 20. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier zur Fasnachtszeit mit den «Wyssbach-Geischtern» und der Sunntigsfiir-Gruppe in der Kirche * und mit Livestream in die Kapelle **

*** Zertifikats- u. Maskenpflicht (2G)**
**** Maskenpflicht**

SEMA

Jugendarbeit – Trampolinpark
Samstag, 5. März 2022, 10.00 bis 14.00 Uhr
Wir machen uns auf die Reise nach Rorschach in den Trampolinpark ... Herzlich willkommen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Melde dich für eine Anmeldung und genauere Informationen beim Jugendarbeiter Ermin Schluep, 076 581 77 11.

FLAWIL

Frauengemeinschaft
Freitag, 25. Februar 2022, um 19.00 Uhr
Afterwork-Apéro im Rest. Rebstock

DEGERSHEIM

Taizé-Singen in der Kapelle
Freitag, 25. Februar 2022, um 19.30 Uhr

www.se-ma.ch
Livestream über
www.se-ma.ch/videoimpulse

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 18. Februar
19.15 WoGo (1. bis 3. Oberstufe), KGH
Samstag, 19. Februar
14.15 FAZIT – Gemeinde-Familienzeit, KGH
Sonntag, 20. Februar
09.40 Gottesdienst mit Diakon Hanspeter Joos
Dienstag, 22. Februar
18.30 Roundabout «kids» und «minis», KGH
Mittwoch, 23. Februar
19.30 «praise up»-Teensband, Probe
Donnerstag, 24. Februar
14.00 Strickgruppe, KGH
20.00 Kirchenchorprobe, KGH
Freitag, 25. Februar
19.15 2gether (5. und 6. Klasse), KGH

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 20. Februar
10.00 Kirche Feld: Ökum. Kanzeltausch-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mark Hampton und E. Jankovsky
Bibeltext: Lukas 6,27 – 38
Kollekte: Schulische Förderung im Libanon
Fahrdienst unter 071 752 38 43 bis Samstag, 12.00 Uhr anmelden
Dienstag, 22. Februar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
Anmeldung bis spätestens Montag, 21. Februar, 11.00 Uhr, Tel. 071 394 90 50
Für den Mittagstreff gilt die Zertifikatspflicht
Freitag, 25. Februar
17.00 Haus Meise: Jugendlounge 5./6. Klasse
18.30 Haus Meise: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 20. Februar
10.00 Gottesdienst mit Esther Brüllmann, Thema: Ein hilfreiches Bibelverständnis Lukas 1, 1+2

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 18. Februar
20.00 Go4You talk about «how to evangelize» mit TheFour
Sonntag, 20. Februar
09.30 Missionsgottesdienst mit S. Wenger
Thema: «Was heute in Israel geschieht im Licht der Bibel», Missionsspenden zugunsten Israel, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Anmeldung zu den Gottesdiensten und detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch, Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten

www.fcgf.ch

Beilage zum FlaDe-Blatt vom 18. Horner 2022

Nach Omi Kron
kommt Opi Kam

Chratzbörschte

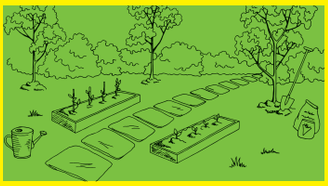
Zielsicherer als die Feuerwehr

Feuer 4

Wo brennt's denn?

Töbeli 7

Wo weiter?



Sammeln 8

Flawiler Preis

Belag 9

Welcher passt?

5 Franken 16

Jetzt Bändeli kaufen

Gemeinderatswahlen vom 13.02.2022

Beginnt der Wahlzauber von vorn?

Andreas Mattes ist in den Flawiler Gemeinderat gewählt worden. Allerdings ist unsicher, ob die Wahl gültig ist. Denn es ist eine Beschwerde hängig, weil ein Kandidat benachteiligt worden ist.

Flawil hat gewählt. Andreas Mattes nimmt den freien Platz im Gemeinderat ein. Wann und ob er sein Amt allerdings antreten kann, ist noch offen.
Denn gegen die Wahlen ist eine Beschwerde eingereicht worden. Das kantonale Innendepartement macht, was es in solchen Situationen immer tut: Es bestätigt den Eingang der Beschwerde. Über die Hintergründe verweigert es jedoch jegliche Auskünfte.

Unterschiedliche Chancen
Also hat die «Chratzbörschte» recherchiert und herausgefunden: Die Beschwerde kritisiert, dass im Wahlkampf nicht alle Kandidaten die gleichen Chancen gehabt hätten. Pikant an der ganzen Angelegenheit ist, dass nicht der aktuelle zweite Wahlgang betroffen ist, sondern der erste Wahlgang vom vergangenen Herbst. Worum geht es? Dem Gossauer Medienhaus Cavelti – es ist Verlegerin des Flawiler Publikationsorgans «FlaDe-Blatt» und druckt auch die «Chratzbörschte» – wird vorgeworfen, die Kandidaten bei der Schaltung von Wahlinseraten unterschiedlich behandelt zu haben. Während zwei der drei Anwärter für das Amt ihre Inserate auf Rechnung schalten konnten, habe das Medienhaus beim dritten Kandidaten jeweils auf Vorausbezahlung bestanden. Deshalb seien im FlaDe-Blatt von Lüchinger und Mattes wesentlich mehr Inserate erschienen als vom dritten Bewerber um das Amt. Martin Rütti sei damit der Chance beraubt worden, seine Stimme für die Stimmlosen wirklich an Mann und Frau zu bringen. Dabei hatte dieser schon vom Start weg mit einem knapperen Budget zu kämpfen. Wenn andere Anwärter in einer Ausgabe gar mehrere Inserate schalten konnten, musste er sich schon nach der Decke strecken, um wenigstens ein Inserat zu finanzieren.

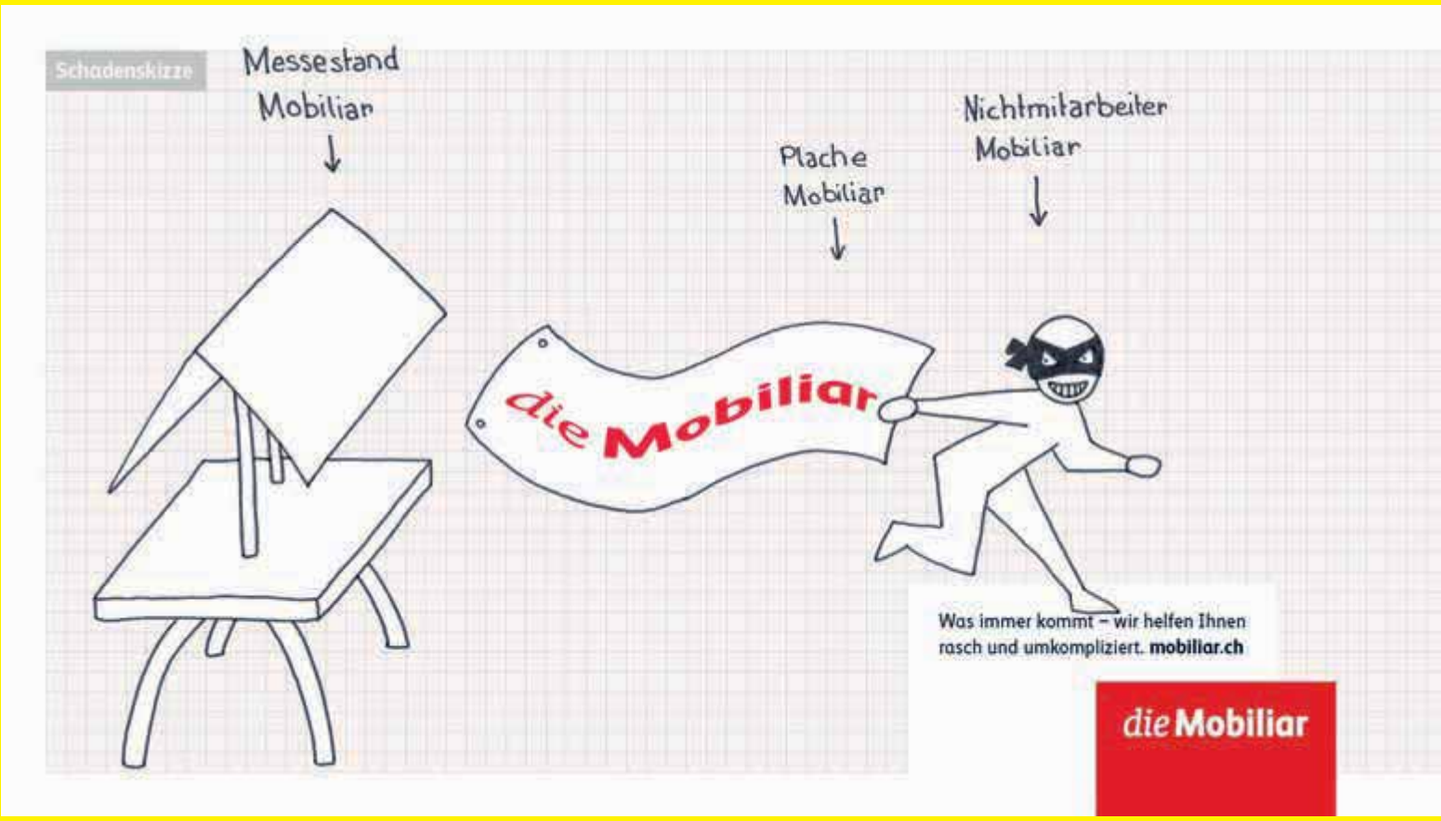
weiter auf Seite 2

Schluss von Seite 1

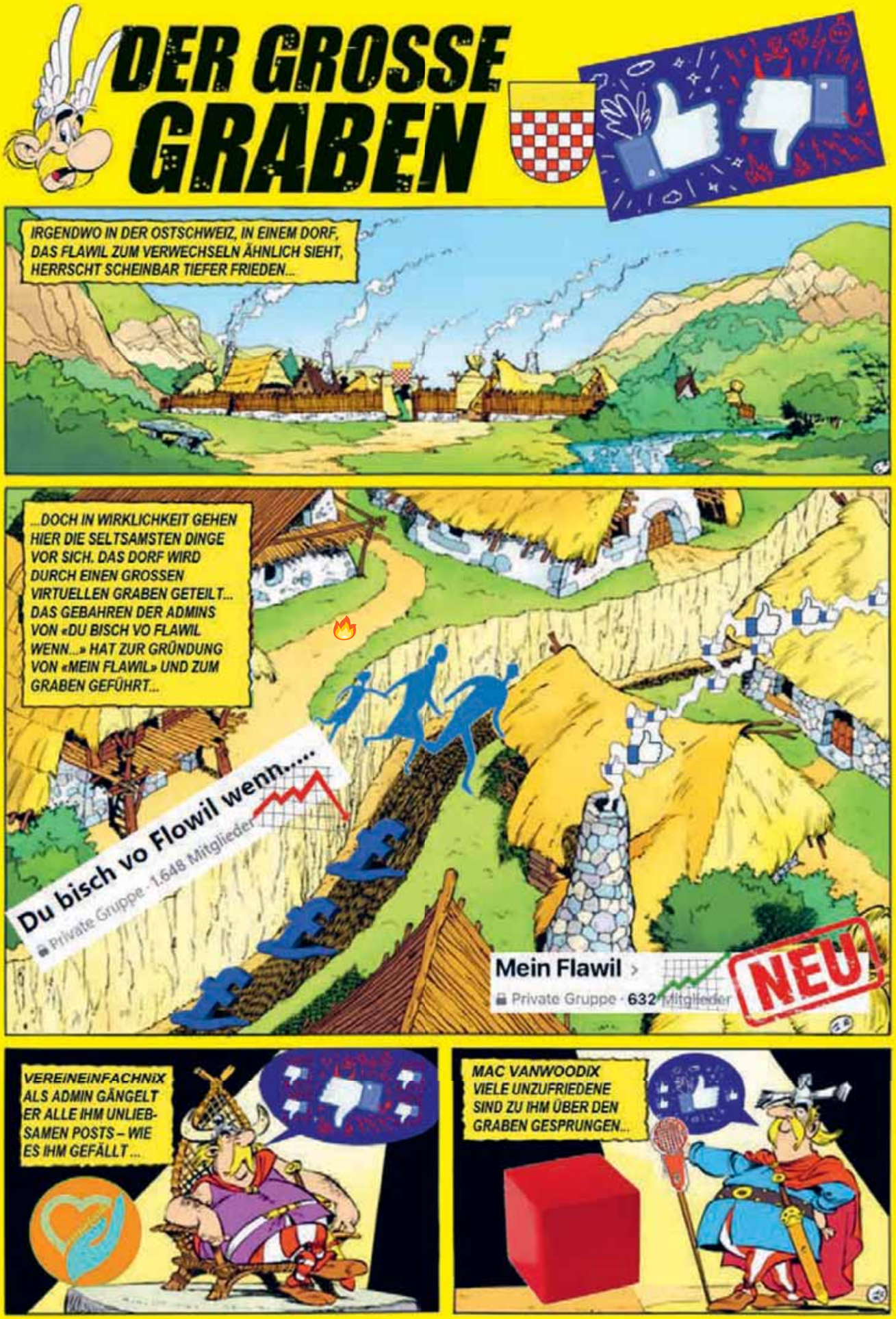
Information ist Chefsache
Die «Chratzbörschte» hat die Gemeinde Flawil mit diesem Sachverhalt konfrontiert. Vom Informationsbeauftragten Markus Scherrer war nichts zu erfahren. Angesichts der Brisanz der Angelegenheit sei diese Chefsache. Aber auch Gemeindepräsident Elmar Metzger, gleichzeitig Leiter des Stimmbüros, gab sich wortkarg. Es handle sich um ein laufendes Verfahren, weshalb er keine weiteren offiziellen Informationen gebe. Er liess sich dann doch noch zu einer inoffiziellen persönlichen Stellungnahme motivieren. Er bedaure es, dass der Gemeinderat weiterhin nicht vollständig sei und damit jedes der Ratsmitglieder einen Zusatzaufwand leisten müsse.

Wahlwiederholung droht
Auch ob diese Angelegenheit Konsequenzen für das Gossauer Medienhaus haben werde, liess Metzger offen. Es ist nicht das erste Mal, dass das Medienhaus im Zusammenhang mit einem Wahlkampf für Schlagzeilen sorgt. Bei den Kantonsratswahlen 2020 hat ein Geschäftsleitungsmitglied des Medienhauses ebenfalls für Wirbel in der Politlandschaft gesorgt. Es hat nämlich für seinen Kantonsrats-Wahlkampf Flyer gedruckt und verteilt, obwohl parteiintern ein Wahlkampf ohne Drucksachen vereinbart worden war.
Sollte die Beschwerde tatsächlich gutgeheissen werden, besteht das hohe Risiko, dass der ganze Wahlzauber wiederholt werden muss. Also wieder ein erster Wahlgang und damit eine neuerliche Chance für Martin Rütti für eine Mitarbeit im Gemeinderat. Die «Chratzbörschte» bleibt an der Sache dran und berichtet bei nächster Gelegenheit wieder.

Liebe Mobiliar... aus Wil...
Obwohl wir die Werbeblache am Marktstand fachgerecht und SUVA-Konform montiert und befestigt haben, war besagtes Objekt am anderen Morgen nicht mehr vorhanden. Wir bitten um Ersatz... Bruno weiss Bescheid. Lieber Gruss aus Flawil. Steven Stüdli



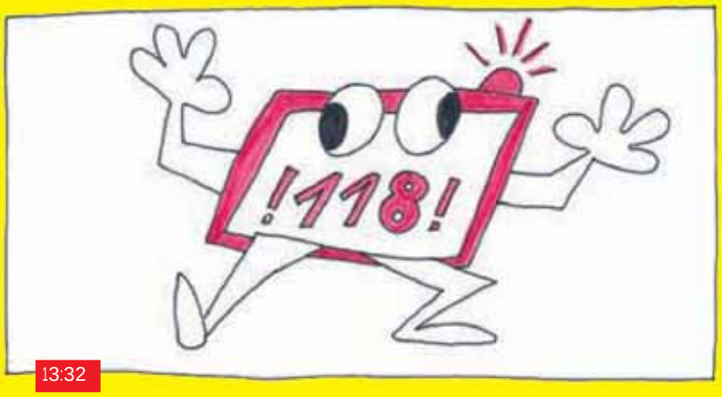
DER GROSSE GRABEN



Wo brennt's denn?

Die Feuerwehr auf der Suche nach dem Feuer

Szene 1 - Einsatz-Rapport Donnerstag 6. Mai



13:32

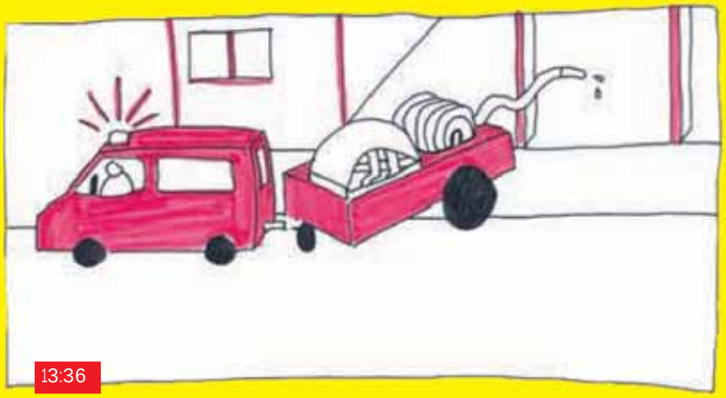
Pager: Füürio, Füürio beim Feuerwehrdepot brennts

13:35

KoWa (Kommandowagen) fährt aus dem neuen Feuerwehrdepot

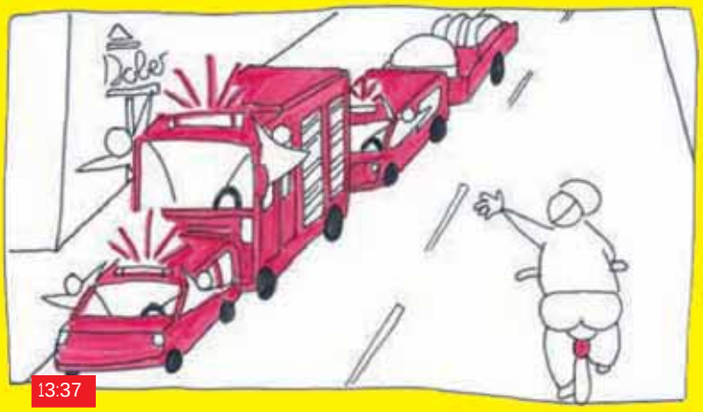
13:36

RoWa (Rüstwagen) fährt aus dem neuen Feuerwehrdepot



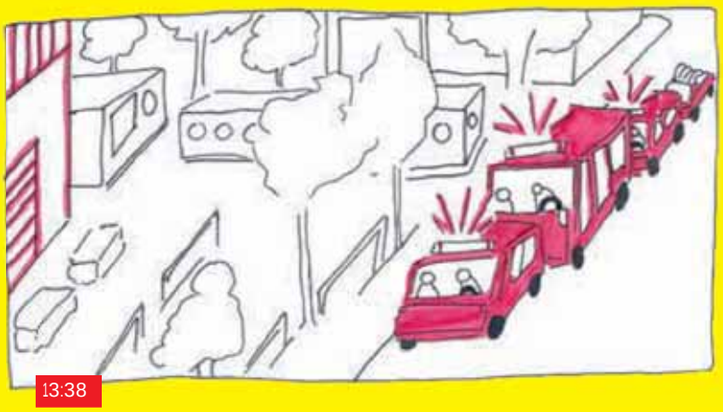
13:36

MoSpri (MotorSpritze) fährt aus dem neuen Feuerwehrdepot



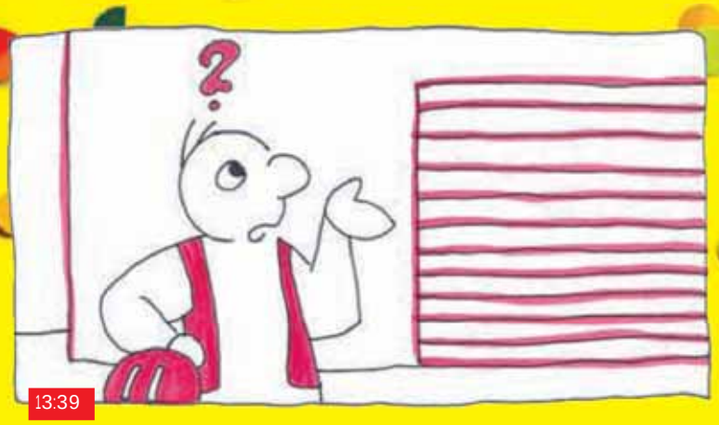
13:37

Höhe Café Dober: TLF (Tanklöschfahrzeug)-Fahrer auf dem Velo Richtung neues Feuerwehrdepot kreuzt den Blaulicht-Konvoi, Feuerwehrgruss!



13:38

Auf der Magdenauerstrasse wird aufkoloniert (wie die Auto-Poser)



13:39

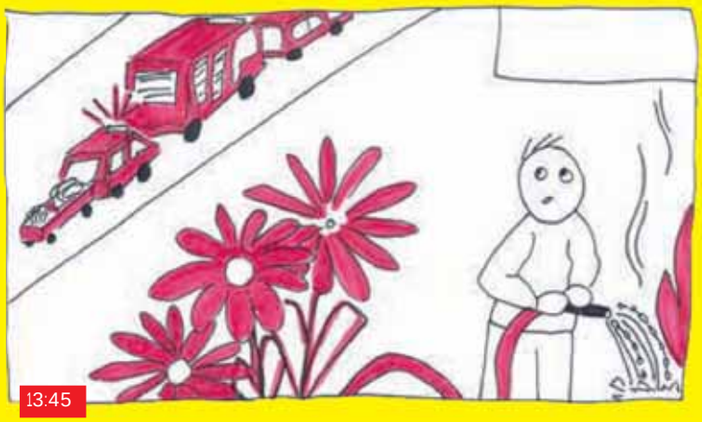
Oberster Flawil-Gossauer Kramer rennt über den Marktplatz zum Feuerwehrdepot und sucht vergeblich das Feuer, weder seine Nase riecht Rauch, seine Haut spürt Hitze noch seine Augen sehen Feuer. Fehlalarm? Rückzug!

13:40

TLF fährt aus dem Feuerwehrdepot

13:41

Höhe Café Dober: TLF mit Blaulicht kreuzt KoWa, RoWa, MoSpri, Feuerwehrgruss!



13:45

Der Brandherd ist gefunden, es war eine Hecke NEBEN dem NEUEN Feuerwehrdepot. Weil der Alarmierende (ein Arbeiter einer nahegelegenen Baustelle) die vorbeifahrende Feuerwehr sah und dabei dachte, dass es sich andernorts um einen Grossbrand handle, nahm er kurzerhand seinen Schlauch selbst in die Hand. Wo kommen wir hin, wenn jeder sein Feuer selbst löscht?

Anmerkung der Redaktion: Um zukünftige Verwechslungen auszuschliessen sei das alte Feuerwehrdepot neu zu benennen.

Szene 2 - Einsatz-Rapport Freitag 14. Januar:

12:25

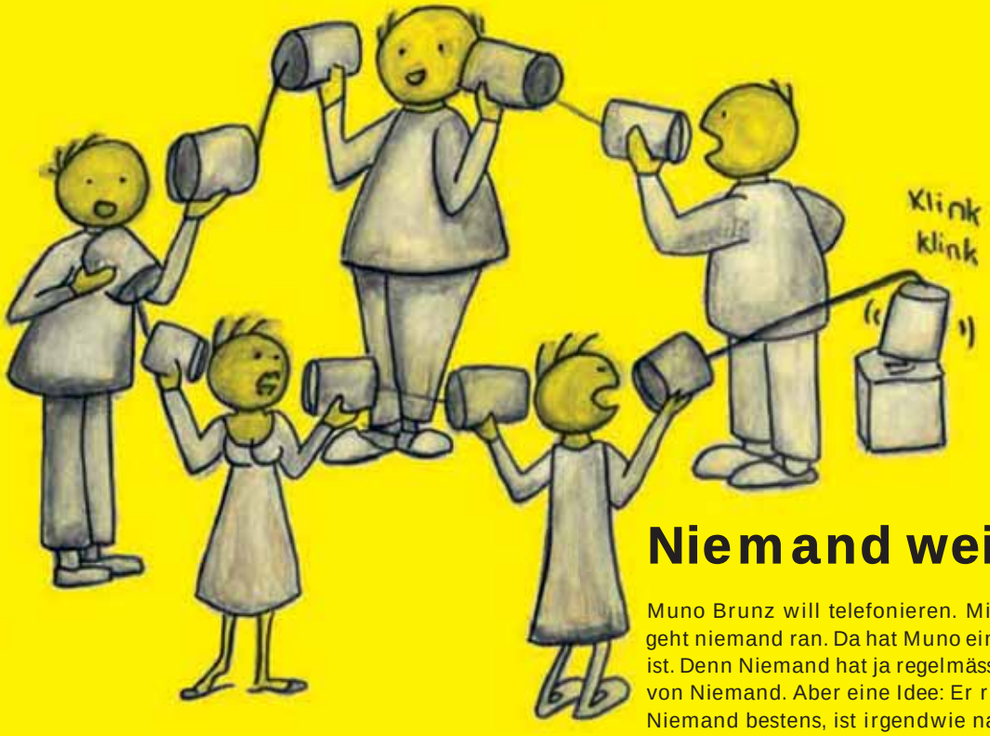
Pager: Füürio, Füürio, Brand an der Weidegghaldenstrasse 6

Schon wieder, kein Feuer an der Zieladresse!

Aber diesmal in Sichtweite: 50m Luftlinie (Ortskundige wissen, nicht über eine öffentliche Strasse direkt erreichbar) ist der Brand.

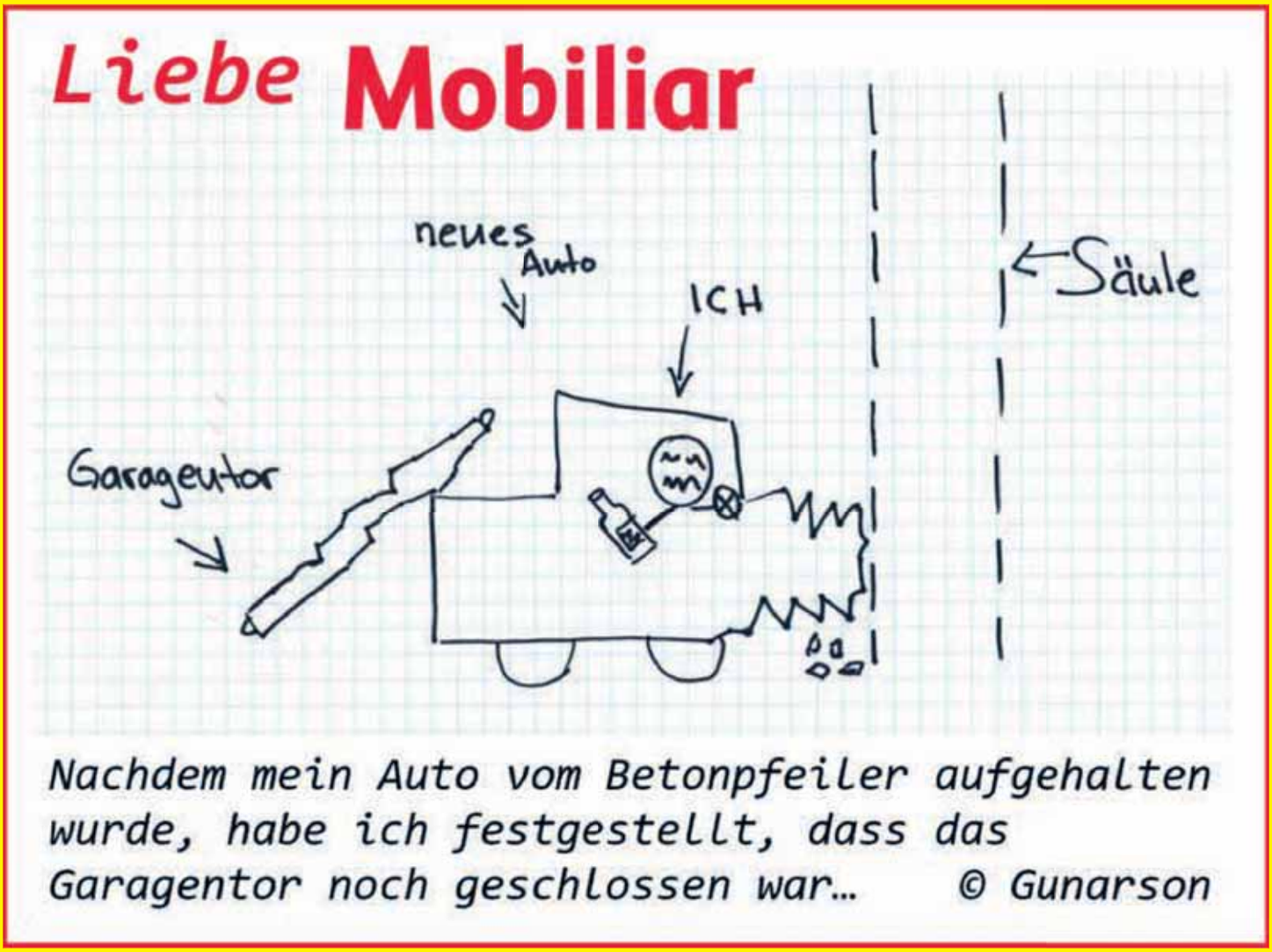
Ab mit dem kompletten Löschzug eine kurze Quartierrundfahrt, das Feuer ist an der Haldenstrasse 6!

Anmerkung der Redaktion: Auf der KNZ (Kantonale Notrufzentrale) sollen die Ohren besser gespitzt werden!



Niemand weiss wo M. ist

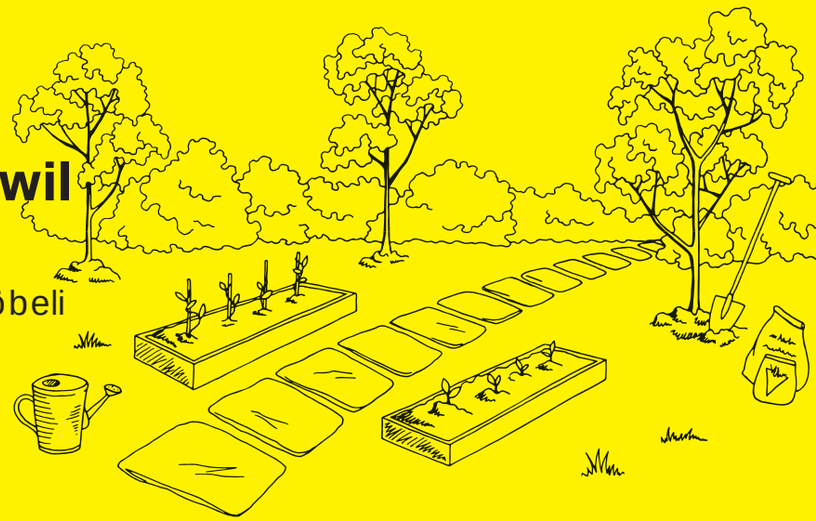
Muno Brunz will telefonieren. Mit seiner Kollegin. Doch bei Ramianne Borgognio geht niemand ran. Da hat Muno eine Idee: Niemand weiss doch sicher, wo Ramianne ist. Denn Niemand hat ja regelmässig Kontakt mit ihr. Aber Muno hat keine Nummer von Niemand. Aber eine Idee: Er ruft Kollegen Surt Krässle an. Denn dieser kennt ja Niemand bestens, ist irgendwie nah verwandt mit ihm. Irgendwann klingelt es bei Ramianne. Am Telefon ist die Frau von Niemand: «Muno hat versucht, dich anzurufen, aber du hast nicht abgenommen.» Daraufhin ruft Ramianne bei Muno an...



Schrebergärten

Auf der Suche nach der neuen Grünen Lunge für Flawil

Flawiler Gemeinderat informiert über Ersatzstandorte für die Schrebergärten im Töbeli



Nachdem das Töbeli anlässlich der historischen Bürgerversammlung im November 2021 verscherbelt wurde und dort nun eine Betonwüste entsteht, stellte sich für den Weisen Rat der Flawiler die Frage, wohin mit den beliebten Schrebergärten. Die Chratzbörschte hat die intensive Spurensuche beobachtet.

Der Schrebergarten wird immer beliebter: weil viele Menschen im verdichteten Flawil bei ihren Wohnungen keinen eigenen Garten haben, steigt die Nachfrage für Schrebergärten stetig an. Auch der kontinuierliche Zuzug an neuen Mitbürgern nach Flawil und das damit steigende Bevölkerungswachstum führten gemäss einer Mitteilung im letzten Frühling aus der Flawiler Ratsstube zu langen Wartelisten für Schrebergärten.

Mit dem Entscheid der Bürgerversammlung werden nun viele Flawiler Kleingärtner heimatlos. Anlässlich einer Audienz bei Elram dem Ersten in den Ratsstuben an der Bahnhofstrasse haben die Inhaber der Grünparzellen bereits Ende November 2021 ihr wichtiges Anliegen nach Ersatz deponiert.

Beseelt durch die Adventszeit hatte der Weise Rat der Flawiler unter der Führung von Elram dem Ersten die weise Idee, für die Suche nach geeigneten Ersatzstandorten für die Rüebli und Salate der Flawiler Kleingärtner den ehemaligen Präsidenten des Verkehrsvereins zu engagieren. Er, der alles kennt in Flawil, soll es richten: Andy Knaller. Als Götti eines der Flawiler Riet-Eseli, verordnete ihm der Flawiler Weise Rat zudem, sich auf der Suche vom Eseli begleiten zu lassen. Dieses weiss nämlich immer, wo sich ein frisches Grün oder ein geeignetes Plätzchen für das Pflanzen von Räben befindet und kennt ausserdem Flawil bestens von seinen vorweihnächtlichen Touren mit dem Chlaus und dem Schmutzli.

Auf der Spurensuche…

Mit dem frischen Auftrag im ansonsten schon schweren Sack machen sich Knaller uns sein Götti-Bub auf den Weg. Im Gemeindehaus scheint die Reise schon fast zu Ende, da das Eseli auf das Vordach springt und dort die Räben frisst, die Ende November statt der Lägelisnacht aufgehängt sind. Nur mit Mühe schafft es Andy, den Weg entlang der Bahnhofstrasse weiter zu bestreiten. Knaller möchte mit dem Gemüse- und Obstbauern sprechen, der jeweils Freitags dort seine Erzeugnisse verkauft. Als Fachmann müsste er doch wissen, wo es geeignete Pflanzplätze gibt. Noch immer hungrig versucht das Eseli am Stand des Gemüsebauers eine Karotte zu ergattern. Die Bauersfrau verscheucht es aber unsanft mit einem beherzten Griff an die grauen Eselsohren. Das arme Tierchen erschreckt und nimmt einen grossen Satz, so dass es dabei die ausgestellten Schnapsfläschli umstösst – zum Verdruss seines Begleiters. Das Eseli schnuppert an der am Boden ausgelaufenen Flüssigkeit, zieht aber rasch angewidert sein graues Haupt zurück und springt auf die Strasse, wo es fast vom gelben Riesen überfahren wird. Das Eseli rettet sich in den nahen Wintergarten beim Italiener, wo sich der Knaller dankbar niederlässt, um sich von den bisherigen Strapazen zu erholen. Und dort sitzt er immer noch und wartet auf weitere Aufträge des Weisen Rates.

55 Parzellen im Burgauerfeld

Nachdem die Berichterstattung vom Knaller und seinem Eseli ausgeblieben sind, musste sich der Weise Rat von Flawil selber organisieren. Sie beauftragte daher die allwissende Bauverwaltung, welche ja grosse Erfahrung im Pflanzenbau hat, mit der Suche nach geeigneten Ersatzstandorten. Das erste Projekt, das der Weise Rat auf Empfehlung von Pascquale Bossert auserkoren hat, liegt im Burgauerfeld. Da Schrebergärten vom vielen Spritzen sowieso stark belastet sind, wie Elram der Erste bereits an der Bürgerversammlung bekundet hatte, müssen die Böden nicht besonders sauber sein. Das Burgauerfeld eignet sich gemäss der Mitteilung aus den Flawiler Ratsstuben also besonders gut für die neuen Kleinparzellen.

123 weitere Parzellen

An folgenden Standorten realisiert die Gemeinde Flawil etappenweise weitere Schrebergärtchen:

- An der Wilerstrasse im Bereich Wisental; mit dem vorhandenen Schweröl im Boden kann besonders starker Spinat gezüchtet werden. Das Bleiberecht für die Kleingärtner dürfte bis zu fünf Jahren anhalten, da das Neubauprojekt noch lange mit Einsprachen blockiert sein wird.
- Auf der Spielwiese des Enzenbühlschulhauses; wie das letzte Jahr gezeigt hat, war die Spielwiese für Schüler ohnehin über mehrere Monate ein Acker, so dass sich dort eine Räbenzucht für die nächste Lägelisnacht geradezu anbietet.
- Bei der Hofstatt für Pelzzucht an der St.Gallerstrasse kann nach dem Auszug aus dem Dorf die Fläche ebenfalls genutzt werden; dieser Standort ist aber ausschliesslich für den Titanwurz, die grösste Stinkpflanze der Welt, reserviert. Sie kann an der ehemaligen Wirkungsstätte der Hofstätter ihren charakteristischen, fauligen Gestank ausströmen, so dass sich die Nachbarn an nichts Neues gewöhnen müssen.
- Auf dem Flachdach des neuen Solviva-Gebäudes auf dem ehemaligen Spitalareal dürfen schwindelfreie Gärtner ihr Plätzchen aussuchen.
- Und schliesslich auf dem Fussballplatz des FC Flawil, der trotz so mancher Finanzspritze aus dem Ulmenhof, weiter so unterirdisch tschuttet, dass der Acker besser wieder für Gemüse benutzt wird, wie dies Traugottchen National schon vor 70 Jahren weise vorgesehen hatte. Ein idealer Pflanzplatz für Tee für den Pausentee oder isotonische Früchtchen.
- Und zu guter Letzt: die Gartenwirtschaft des Fladehüsli würde sich für eine Kartoffelzucht eignen, da dieser Standort auch mit Altöl belastet ist (lokalisiert in der Fritöse) und gleich die fettigen Pomm-Fritz so aus dem Boden gezogen werden können.

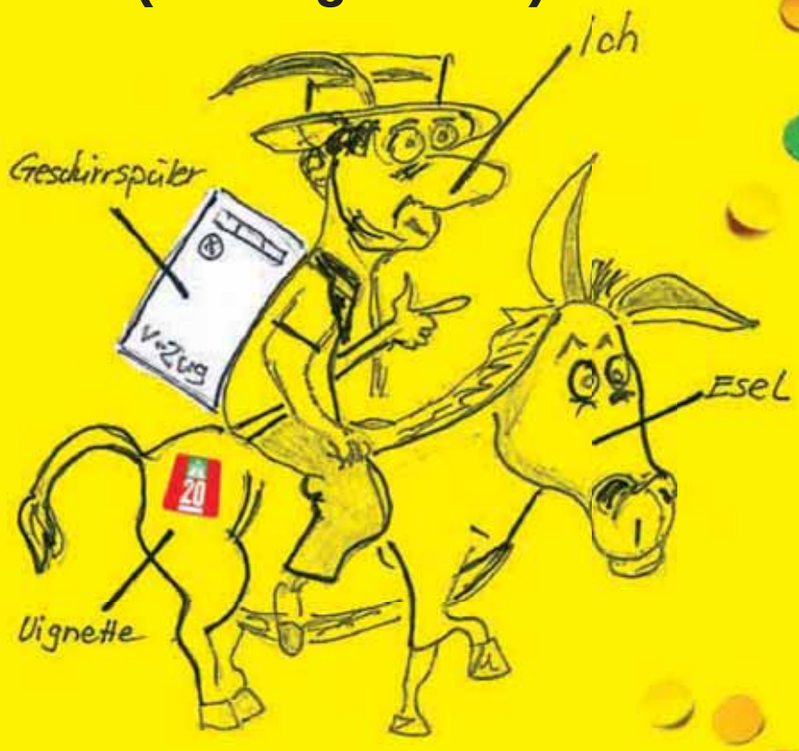
Ääh, wie war das noch mal?

Die Trilogie der Vergesslichkeit (so fangt's ahh)

Hirnzelle 1
Obwohl Kandy Oller ein leidenschaftlicher Esel-Götti ist, hat er doch glatt vergessen, wem denn die Riet-Esel gehören. Er hat diese kurzerhand der Klausgruppe Flawil vermacht, wie ein Schreiben des Quartiervereins Botsberg beweist. Die Besitzer waren verblüfft.

Hirnzelle 2
Besagter Kandy Oller ist nicht nur allseits bekannt als Isny-Freund, sondern auch als hilfsbereiter Partner. So hat er stolz den Geschirrspüler in Betrieb gesetzt. Teller rein, Tabs dazu, Klappe zu, Maschine läuft.
Sein Frauchen will am nächsten Morgen das Küchengerät leeren, doch... das Geschirr ist ja nass, aber nicht sauber. Der liebe Kandy hat doch tatsächlich einen nicht selbstauflösenden Tab in die Maschine gegeben (Männer halt...).

Hirnzelle 3
Über diesen Schreck will besagtes Pärchen einen Autoausflug unternehmen und natürlich die neue Autobahn-Vignette 2022 anbringen. Doch vorher muss die letztjährige entfernt werden. Nach intensiver Inspektion der Frontscheibe kann diese jedoch nicht entdeckt werden. Seine Koronelia mein lakonisch: «Bisch aber nöd öppä s'ganz Johr ohni Vignette umeg'fahre?» Ganz verdutzt schaut Kandy aus der Wäsche und nicht ein wenig verlegen mit dem Kopf.

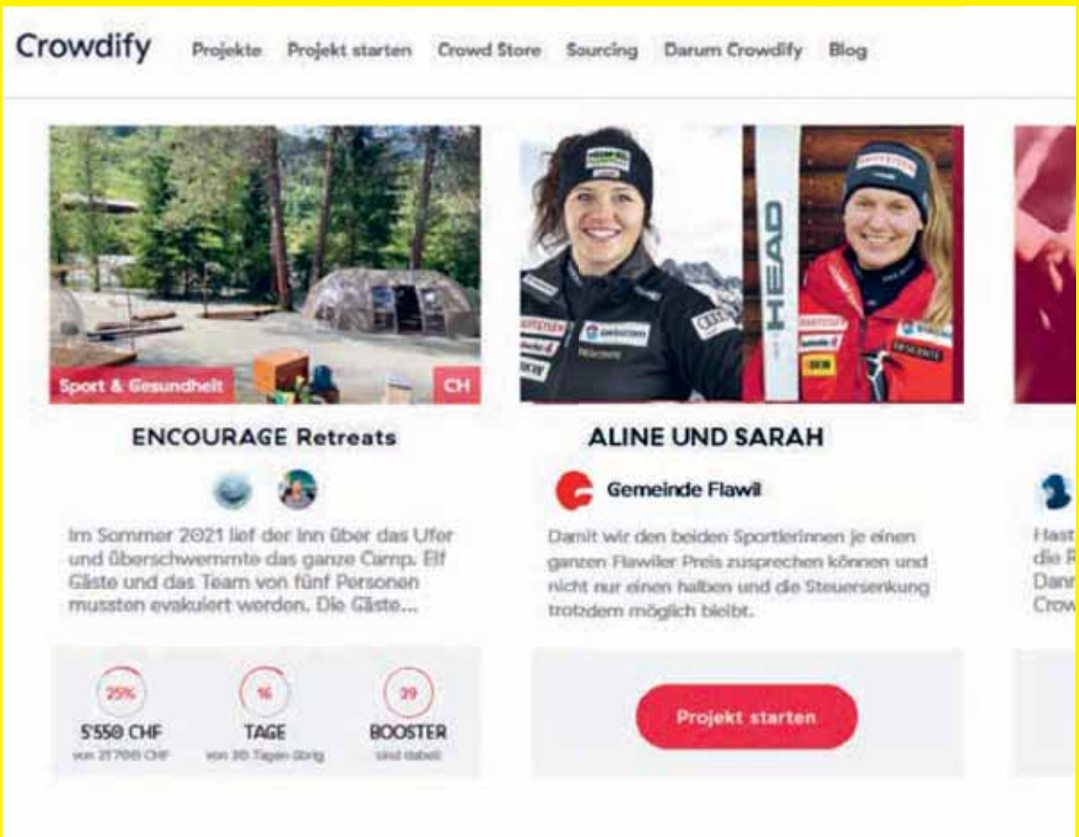


Growdfounding

Sammelaktion für einen ganzen Flawiler Preis

Es hat gedauert. Aber nun hat der Gemeinderat doch noch ein Einsehen. Schliesslich sind halbe Sachen nicht sein Ding.

Deshalb startet er auf einer Crowdfunding-Plattform eine Sammelaktion. 1163 Franken soll diese bringen. Damit will man Aline Höpli und Sarah Zoller doch noch einen ganzen Flawiler Preis mit der Preissumme von je 1163 Franken zukommen lassen. Und trotzdem die Steuersenkung nicht gefährden.
«Wir sind nochmals über die Bücher», sagt der für Sport zuständige Gemeinderat Hart Edimann. «Für das halbe Preisgeld kann sich keine von beiden ein Paar Rennski kaufen.» Und auf nur einem schnellen Ski lasse sich kein Rennen fahren und erst recht nicht gewinnen. Der Gemeinderat wolle bei künftigen Preisverleihungen auch saisonaler planen, versprach Edimann. Denn ohne Preisträgerinnen ist eine Preisverleihung sowie nur eine halbe Sache – egal ob mit ganzem oder halbem Preisgeld.



Wer hat an der Uhr gedreht?

Mach es wie die Kirchenuhr

«Mach es wie die Kirchenuhr – zähl die heitern Stunden nur.» Haben wir in der Primarschule gelernt. Viele heitere Stunden gab es im letzten Herbst nicht. Ganz sicher nicht die katholische Kirchenuhr. Da zeigte sie mal tagelang während 24 Stunden dieselbe Zeit. Und an anderen Tagen auf jeder Turmseite eine andere.
Boscal Passert erklärt dies so: «Wir wollten damit weitherum sichtbar machen, dass unsere Kirche mit der Zeit geht.» Heute wo eh jeder eine Uhr am Arm oder auf dem Handy hat, spiele die Turmuhr doch keine Rolle mehr. Also zwischendurch mal aus dem Takt fallen und so zum Gesprächsthema werden.
Zeitlose Kirche? Stimmt, man kann ja sogar den Gottesdienst im Stream anschauen – zeitgleich oder zeitversetzt. Wobei zeitversetzt ganz nützlich ist und zeitsparend sein kann. Denn man kann jemanden fragen, der zeitnah dabei war, ob es sich überhaupt lohnt, Zeit für den Predigt-Stream aufzuwenden.
Und was sagt Hänsli Brand zum Timeout am Kirchturm: «Schon im Buch der Prediger steht: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.»

Wer die Wahl hat (Nr.01)

Belagswirrwarr – daischzlang

Es gibt verschiedene Beläge.

So belegt Ursus Lichtbäcker seine Canapés wahlweise mit Lachs, Thon, Eier oder Spargeln.
Der Turnverein belegt dereinst die neue Holz-Turnhalle im Feld. Die SP belegte (bisher) traditionell einen Sitz im Gemeinderat Flawil und die SVP eben halt (immer noch) nicht.
Und natürlich belegt auch der Schuldenmartin am Morgen regelmässig den Bahnhofplatz.
Dieser Platz wird auch von den Grünen im Sommer belegt, da er ja nicht bepflanzt ist – sie sorgen so dafür etwas für einen grünen Touch. Der Bahnhofplatz ist aber mit einem speziellen Belag ausgestattet – optisch erinnert dieser an Beton – vermutlich ausgesucht von einem Starberater der Gemeinde. Ob es aber Teer ist oder nicht, liess sich von der ansonsten allwissenden Bauverwaltung Flawil nicht in Erfahrung bringen. Was aber sicher ist, dass die Bauverwaltung in rund 10 Jahren eine Mitwirkungsaktion durchführen wird, um den Belag an der neu gestalteten Wilerstrasse in einer breiten Aktion nach dem Gusto der Flawiler Bevölkerung auszuwählen.
Warum erst in 10 Jahren? Na darum, weil die Technischen Betriebe bis dahin sicherlich noch ein paar Leitungen neu verlegen müssen und den erst gerade eingebauten Belag (nach einer Dauerbaustelle) bis dahin nochmals mehrmals aufbrechen, auswechseln und schön überteeren werden.
Die Belagswahl in der neuen Flawiler Durchgangsstrasse wird aber wohl auch wegen andauernden Einsprachen noch mehrere Jahre auf sich warten lassen.

Daischzlang.

Wie wir von Insidern erfahren haben, hat die Belagsverwaltung vom Renn-Bruder zusammen mit dem Kanton deshalb bereits eine erste Vor-Auswahl an Belägen getroffen, die dannzumal der Bevölkerung zur Entscheidung vorgeschlagen werden.
Armin und Erika Doberinno (ihre Canapés gibt's übrigens auch mit Salami-Belag) wünschen sich im Abschnitt vor ihrer Confiserie einen speziellen Flüsterbelag, um die Totenruhe vis-à-vis im Friedhof nicht zu stören.
Blumen Blumser wünscht sich einen blumigen Belag, da ihm bis heute das farbenfrohe Hufeisen vis-à-vis von seinem Blumengeschäft noch immer fehlt.
Der Unterhaltsdienst wünscht sich einen grobkörnigen Belag, damit sie im Winter nächtlich nicht mehr zum Salzen ausrücken müssen.
Das Flawiler Hobby-Historiker-Duo Heer & Rutz wünschen sich die gute alte Zeit zurück und hätten gerne Pflastersteine eingebaut. Dem Kanton ist's egal, da er den Belag ohnehin nach Belieben wieder auswechseln wird, wie dies im Isenhammer schon mehrfach der Fall war. Oder er reduziert vorübergehend einfach das Tempo, weil der Belag nicht griffig war. Däischzschnell. So geschehen im Sommer 2021 – zum Verdruss des Feuerwehrchefs von Flawil und Gossau, dem der Belag zu langsam war für seine Blaulichtfahrten.

Wer die Wahl hat (Nr.02)

Ein Fall für alle Salben.

Die Puppenmami Zuth Ruberbühler hat einen Sturz hinter sich und einige Schrammen im Gesicht. Ihr Partner Indi gibt ihr eine Salbe zum Einreiben, denn er ist ein Liebhaber von Cremen für alle Bebes. Tags darauf findet Zuth das Etikett:

Kurzmeldungen

Chläus im Landberg
Wir schreiben Dezember. Es ist Samstag. Winterliche Stimmung. Der Samichlaus schreitet mit seinem Schmutzli gemächlichen Schrittes durch das Dorf. Der Auftrag ist eine bunte Truppe aus verschiedenen Flawiler Familien im Landbergwald zu treffen. Die gesellige Runde wärmt sich mit ihren Kindern am offenen Feuer und freut sich ob der beiden verkleideten Alt-FClern, die den Chlaus mit ihnen machen. Der Chlaus selber hat sich extra einen weissen Bart wachsen lassen – nicht gerade Hipster aber Chläusler like. Die Sprüchlein und die Texte könnten sein wie in anderen Familien auch. Es geht um Hausaufgaben usw. Auch das Zähneputzen ist Thema bei einem der Kinder. Die spontane Antwort des Schmutzli lautet, dass das Kind das Brot beim Keller kaufen soll, was die Zähne stärken würde... Zur Freude von Andy Keller, welcher auch Teil einer der anwesenden Familien ist!

Virtueller Brunnenfreund
Erinnert sich der geneigte Chratzbörschte-Leser an unser Paulchen? Er, der vor einigen Jahren auf dem Nachhauseweg einen Kampf mit dem Rössli-Brunnen ausgefochten und spitalreif verloren hat? Genau dieses Paulchen hat modernisiert. Er hat nun auch ein modernes Handy und ist für Ruthchen immer erreichbar. Immer? Nicht ganz, denn er hat wieder einmal aus Versehen statt des Handys die Fernbedienung vom Fernseher eingepackt... Somit darf er noch etwas länger im Ochsen sitzen, man erreicht ihn ja nicht...

Zitat des amtierenden Gemeinderschreibers
«Ich habe noch nie zwei Gemeindepräsidenten an der gleichen Bürgerversammlung erlebt.»
Marcus Gaius Gattix nach der Bürgerversammlung vom 20. November 2021 im Lindensaal unter sehr starkem Schmunzeln nach Voten des damaligen Gemeinderatskandidaten M.R. aus O. bei F.

Busen-Bonus oder Trink-Geld?
Wir sind zu Gast bei Max im Musigstübli. Inkognito. Geniessen die zwei offerierten Appenzeller. An dieser Stelle weiterhin gute Besserung Max! Zurück in der Geschichte vorher: nichts Böses ahnend bekommen wir mit, wie am Nebentisch Seppl und Agi Türmlihuus ihre Getränke bestellen und wie ER eine in der heutigen Zeit nicht genderkonforme Bemerkungen zur Oberweite der «Serviertochter» macht. Als ER dann zum Schluss auch noch ein üppiges Trinkgeld gibt, meint Agi schnippisch, warum es denn immer ein Busen-Bonus sein müsse?

3G-Definitionen

2G, 2G+, 3G oder gar 5G. Vom G-Punkt wollen wir gar nicht reden.

Das G hat die Chance auf den Titel «Buchstabe des Jahres».
Das 3G für vieles stehen kann, zeigen unsere Recherchen:

Getrunken, geträllert, geknuddelt
beim Ski-Weltcup im Berner Oberland

Gebraut, gezapt, gsuffa
im Münchner Biergarten

Gespielt, getroffen, gewonnen
beim Fussballprofi

Geküsst, geblasen, gebumst
im Bordell

Getrunken, gegessen, gelacht
bei der Kneippe ums Eck

Geduscht, geföhnt, geschminkt
bei Thomas Gottschalk

Geschrieben, gelesen, gelacht
die Chratzbörschte

Informationsveranstaltungen der Gemeinde

SP und Grüne fordern mehr Informationen

...doch an der folgenden Sonder-Informationsveranstaltung erscheinen genau die roten Füchse nicht. Daraufhin rügt der Gemeindepräsident die Verantwortlichen mit einem Brief.

Stellungnahme auf den Brief des Gemeindepräsidenten
Ja, wir haben eine verbesserte Informationspolitik gefordert und freuen uns, dass unser Vorschlag konsequent umgesetzt wird. Trotzdem sind wir am Gemeindegespräch vom 27. Oktober nicht erschienen. Uns hat in der Einladung gefehlt, dass es einen Gratis-Apero-Riche gibt. Wir sind bekannt dafür, dass der Staat für die Ernährung seiner Bürger sorgt und fordern dies auch in Zukunft.

Wir Linken von der SP

aus dem Programm der «Zwei Räppler»

Zeitungspapiermangel
Zitigspapier isch Mangelwaar,
Do wird s'Tagblatt dünner, isch jo klar.
Deför git's jetzt im Zug Rabatt,
Zeigsch am Kondukteur dis Halbtagsblatt.

Gendern
De FC St. Galle verpflichtet bald
En Gender-Frage-Spezialawalt.
Do isch öberhaupt nüt Komisches dra
Sie stelled en Innen*verteidiger aa.

Klimawandel
Wäg em Klimawandel nimm ich Greta-like
För de Arbetsweg mis City-Bike.
Sie, da isch den viel viel strenger
und denn bruuch i au no länger.
Und s'Bike git imfall en Rugge-Schade
Vom zweimol am Tag is Auto lade.

Traumberuf
Astronaut bin i nöd, aber sit geschter
So nen Nase-Gröbler Corona-Tester
Ihr mönd gar nöd so blöd lache
Mengmol mues mer Abstrich mache.

Corona-Varianten
S'griechisch Alphabet goht bis Omega
Doch was chunnt denn nochane dra?
I weiss was es nochane git:
Die nöchst Variante heisst «Djocovid».

Namensbeliebtheit
Jungi Eltere spinned alle zeme
Und gend de Chind so komischi Näme.
D'Spitzeriiter sind momentan
SARSkia und Maskimilian.

Viktor Orban
De Viktor Orban isch extrem:
Hät Angscht es gäbi es Homo-Gen.
Was macht de homophobe Knilch?
Verbüttet homogenisierti Milch!

Halbwertszeit
S'Bundeskanzler-Karussell
Tröllt sich z'Östrich rasend schnell.
I hett nöd glaubt, dass das überhaupt goht:
Das isch schneller als Sion sini Trainer entloht.

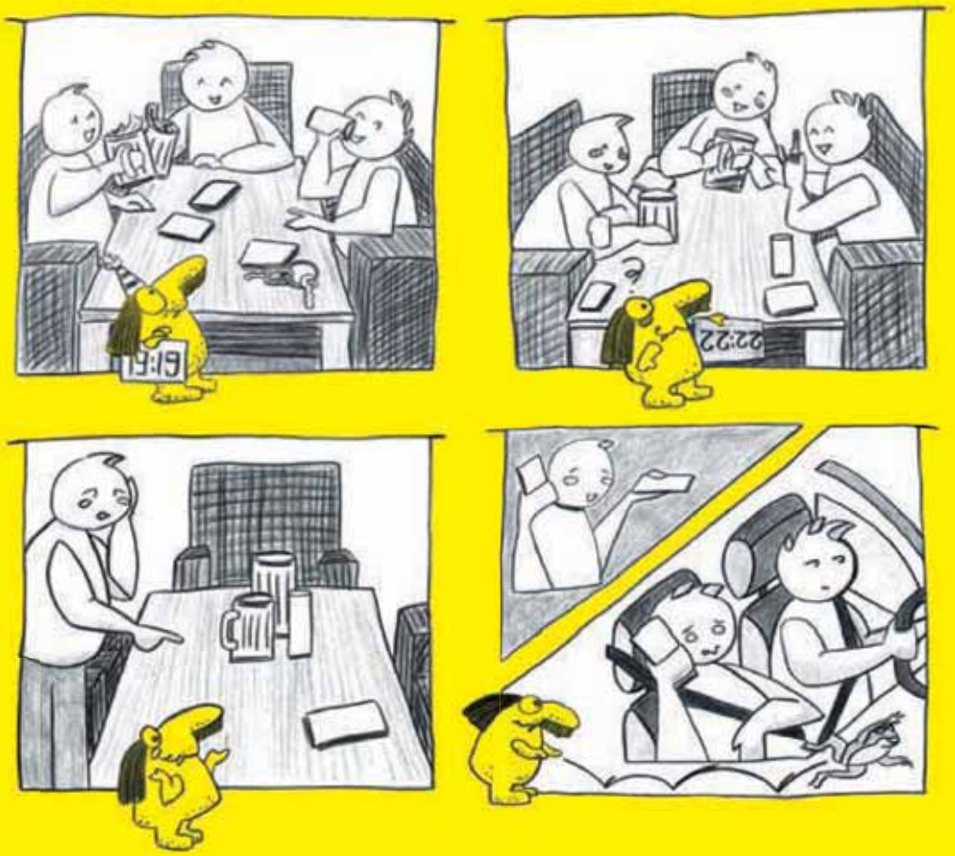
Silvesterchlausen ohne Touristen
De Papst hät denn no eine botte:
Hett s'Chlause am liebste ganz verbotte.
Chlause ohni Publikum
Seg doch Selbstbefriedigung!

E-Bike, E-Scooter, E-Auto...
Läck wie de Goldschmied Häfeli lauft
Siit er umweltfründlichs Züg verkauft.
Elektrischi Fisch, das isch sis Ding:
Er verkauft so E-hering!

Wettbewerb

«Volle wie ä Tolle»

Lustiger Abend unter Freunden. Nennen wir sie Tick, Trick und Track. Während Tick und Trick fleissig dem Bier frönen, beschränkt sich Track auf Mineral, hat er ja sein Auto dabei. Wie das so ist, Bier wird bekanntlich immer besser und der Durst immer grösser. Und Tick`s und Trick`s Blicke immer schräger. Darauf beschliesst Track bestimmt, er werde Trick nach Hause fahren. Kaum sind sie weg, oh Schreck! Das Handy von Track liegt noch auf dem Tisch bei Tick. Trotz geistiger Umnebelung gelingt es ihm, das Handy von Trick anzurufen, sie sind ja zusammen im Auto. Nachdem er Trick die Situation einigermassen erklärt hat, lallt dieser: «Ich hole mein Handy dann morgen bei dir ab, gehe jetzt sowieso grad ins Bett.» Da wird Tick fast wieder nüchtern. «Es geht nicht um dein Telefon, das hast du ja am Ohr, du Frosch....!»



Wettbewerb

Zielsicherer als die Feuerwehr

Wir haben in der gesamten Ausgabe diese kleinen Feuer versteckt. Findest du alle? Schau die Zeitung genau an, zähle alle Feuer und schick uns die Lösung bis am 24.02.2022 um 12:00 Uhr an feuer@narrenrat.ch. Vergiss nicht, uns deinen Namen und die Adresse mitzuteilen. Unter den richtigen Einsendungen Verlosen wir einen tollen Preis. Man darf gespannt sein.

Aus dem FlaDe-Blatt vom 21. Mai 2021 entnehmen wir diesen Artikel zum Turnbetrieb (!?) der Männerriege Flawil...

Turnbetrieb wird wieder aufgenommen

VEREIN Viereinhalb Monate ohne Treffen in der Turnhalle sind für die Männerriege Flawil überstanden. Eine Zeit, in der sich die Vereinsmitglieder mit Programmen auf der eigenen Website www.mr-flawil.ch fit hielten. Seit vergangener Woche wird wieder gemeinschaftlich geturnt, werden Fitnessprogramme absolviert und die Beweglichkeit in Ballspielen gefördert. Dabei gilt es, die verbleibenden Pandemievorschriften genau einzuhalten. Es wird in zwei Turnhallen zu je höchstens 15 Personen geturnt, damit die Abstände eingehalten werden können. Es leitet in jeder Halle eine andere Person ein von dieser bestimmtes Programm. In der folgenden Turnstunde wird gewechselt, sodass jeder Teilnehmer von beiden profitieren kann. Das gemütliche Zusammensitzen danach muss vorerst individuell bleiben. eing.

Pause im Turnbetrieb der Männerriege Flawil

Man beachte – ohne weitere Worte/Hinweise – die Tranksame während des «Turnbetriebs»... PROSCHT!

Inserat

SKIFERIEN BEI GÜHLIS

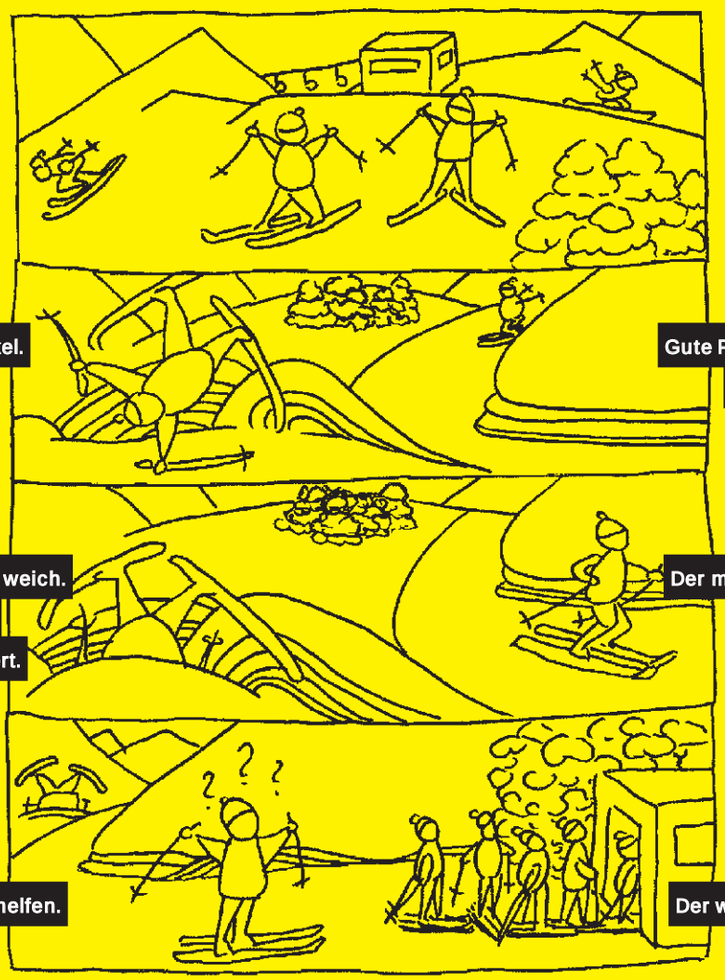
So hat er es erlebt

Skiferien sind toll.
Wieder mal mit Conny so richtig
über die Pisten brettern. Loos.

Woher kam denn dieser kleine Buckel.
Keine Ahnung.
Aber was für ein Fluuuug.

Zum Glück ist der Tiefschnee schön weich.
Ausser eine kalte Nase und Schnee
in Mund und Ohren ist nichts passiert.
Aber wie komm ich hier raus?

Das dauert wohl, bis ich mich
befreit habe.
Aber meine Frau könnte mir schon helfen.
Wo bleibt sie nur?



So hat sie es erlebt

Skiferien sind toll.
Wieder mal mit Jürg so richtig
den Winter geniessen.

Gute Piste, schöne Schwünge, kein Stress.
Aber Jürg braust los wie Odermatt.
Kann ihn kaum noch sehen.

Der muss ja gefahren sein wie ein Wilder.
Ist wohl schon um
die nächste Kurve verschwunden.

Abfahrt gut überstanden.
Aber wo ist er?
Der wird doch nicht schon wieder alleine
nach oben gefahren sein.

Neues Label für Flawil

Entwicklungshilfe
RANDREGIONEN

Mit der Wahl des Flawilers Andreas Baumann zum Gemeindepräsidenten in Degersheim erscheint Flawil in einem noch besseren Licht. Er ist in Flawil bekannt als engagierte Persönlichkeit, welche sich für traditionelle Werte und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Dies bedeutet für Flawil, dass zusätzlich zu den Label Energiestadt, Kinderfreundliche UNICEF-Gemeinde und Famlienfreundliche Gemeinde Pro Familia nun das Label Entwicklungshilfe für Randregionen dazu kommt! Die Preisverleihung findet am Funkensonntag um 18:00 Uhr vor der Verbrennung des Böögs statt.

Verhütungsunfälle

Plakattausch nach Protesten

Zu Jahresbeginn hat das Bundesamt für Verhütungsunfälle (BVU) eine Kampagne gestartet über die Gefahren des Alkoholkonsums. Schon nach wenigen Tagen wurde das Plakat bei den Technischen Betrieben ausgetauscht. Beide Plakate enthalten den Slogan «Schon ein Prosecco verzerrt die Wahrnehmung im Verkehr». Auf dem aktuellen ist ein fast geleertes Prosecco-Glas abgebildet (rechtes Bild).
«Wir haben Proteste erhalten, dass die Kinder unserer Tagesstrukturen Botsberg täglich an diesem unsittlichen Plakat vorbeigehen müssen», erklärt Schulleiter Sigi Uelenthaler seine Reaktion auf das Plakat. Er habe daraufhin den Schulpräsidenten eingeschaltet und dieser sei in Bern vorstellig geworden. Mit sichtbarem Erfolg. Das erste Plakat verschwand rasch. Zum Glück konnte ein Chratzbörschte-Reporter das – zugegeben etwas zweideutige – Plakat noch fotografiert (linkes Bild), bevor es durch die Bünzliversion ersetzt worden ist.

«hier würde die Kritik zu den neuen Badi-Wirten stehen»

Nach dem im Sommer 2020 in der Badi Böden gefrorene HotDogs aufgetischt wurden, gelang es der Facebook-Gemeinschaft in alter Manier die Pächter zu vertreiben. Leider viel der Sommer 2021 ins Wasser und die neuen Pächter hatten keine Chance sich zu beweisen. Die renommierten Restaurant-Tester werden sich der Aufgabe diesen Sommer annehmen.

Die wundersame Wandlung des Rartin Mütti

Vom Sozialhilfebezüger Alias Schuldenmartin…

…zum Bahnhofscheriff…

…zu Schwiegermutter's Liebling…

…zum Gründer von ProFlawil…

…zum Helfer der Hilflosen…

…zum Gemeinderatskanditaten…

…und nach 478 erhaltenen Stimmen…

…und wieder zurück zum Bahnhof Flawil

SAMSTAG, 26. FEBRUAR 2022

BUNTER ABEND
IM RESTAURANT RÖSSLI FLAWIL

Geniessen Sie den Abend vom Fasnachts-Samstag im Rössli Flawil bei lüpfiger Musik, fröhlicher Fasnachtsstimmung und feinem Nachtessen!

Mit dabei sind:
Quartett Waschächt
D'Alliglattohre Flawil

ES GELTEN DIE AKTUELLEN REGELN DES BAG'S

Ab 19.00 Uhr im Rössli Saal
Apero mit anschliessendem 3-Gang Menü für CHF 95.00 pro Person

Reservation erwünscht: 071 393 21 21
www.roessli-flawil.ch

NARREN RAT FLAWIL

«gesucht»

Der Flawiler Narrenrat ist eine familiär-kulturelle Organisation im Bereich Humoristik und eine kleine aber feine Eventorganisation für Gross und Klein. Wir bereichern Kund*innen primär in Flawil. Der Kernbereich unserer kreativen Tätigkeit konzentriert sich auf Umzüge, Gags & Preisverleihungen. Infolge schlechter Erfahrungen an der virtuellen Chratzbörschte-Verleihung 2021 suchen wir per sofort eine*n

Bild- und Tontechniker*in (m/w/d)
0.5–1.5%

Sie verfügen über eine Ausbildung oder Berufserfahrung als versierte*r Tontechniker*in, Veranstaltungstechniker*in oder Eventbegleiter*in und haben eine ausgewiesene Erfahrung. Hobby-Techniker*innen haben wir selber genug.

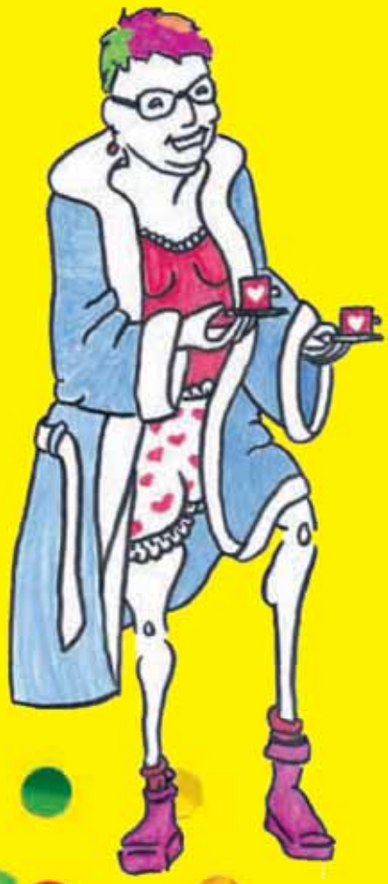
Arbeitszeiten: 1x jährlich, aber nur während Pandemien. Ansonsten verleihen wir wieder vor dem Gemeindehaus.

Wir freuen uns über Ihr Bewerbungsvideo per Mail an info@narrenrat.ch. Bitte unbedingt sofort.

Beauty

Wer schwimmen will, muss freundlich sein.

In voller Wellness-Montur begab sich die freundlichste Wirtin von ganz Alterschwil zu einem Pool am Dorfes Rand mit einem Kaffee in jeder Hand um damit bei den Neuzuzügern die Gunst zu gewinnen, ob sie wie früher am Morgen darf Schwimmen.
Bei ihrem Marsch hat sie nicht gefühlt, dass sich der Kaffee hat abgekühlt. Scheissegal!!! Kalter Kaffee, das wussten schon die Römer, macht bekanntlich auch gleich schöner...



Silja-Ninja-Marano versuchte das Schiessen zu lernen – für die Jagdprüfung. Hat sie die Seiten gewechselt? Uns ist zu Ohren gekommen, dass sie nicht getroffen hat, weil ihr die aufgeklebten Tiere auf der Scheibe leid getan haben....

Danke für die Unterstützung.

dropa GANZ SCHÖN GESUND! DROGERIE PETERER

die Mobiliar Generalagentur Flawil

drogerie bohl Gesundheit und Schönheit

Heiz & Co.

SCHATZMANN BAU/ENGINEERING

BRÄNDLI Uhren · Schmuck

Technische Betriebe Flawil

5 FRANKEN

für die Flawiler Fasnacht
Die Bändeli sind in verschiedenen
Flawiler Fachgeschäften erhältlich.

NARREN RAT FLAWIL

«Chratzbörschteverleihung» 24.02.2022

VARIANTE 01

Die Verleihung der Chratzbörschte
findet per Live-Stream statt.

Start um 19:00

Böllerschuss und Verleihung um 19:11

Schluss ca. 20:00

VARIANTE 02

Die Verleihung der Chratzbörschte
findet live vor dem Gemeindehaus statt.

Start um 18:00 mit Guggenkonzert

Böllerschuss und Verleihung um 19:11

**anschliessend Gassenfasnacht
im Freien mit «Tankstellen»**

Schluss ca. 23:00

Wir bleiben flexibel und kurzfristig:
weitere Informationen zur Durchführung welcher Variante laufend auf
www.narrenrat.ch

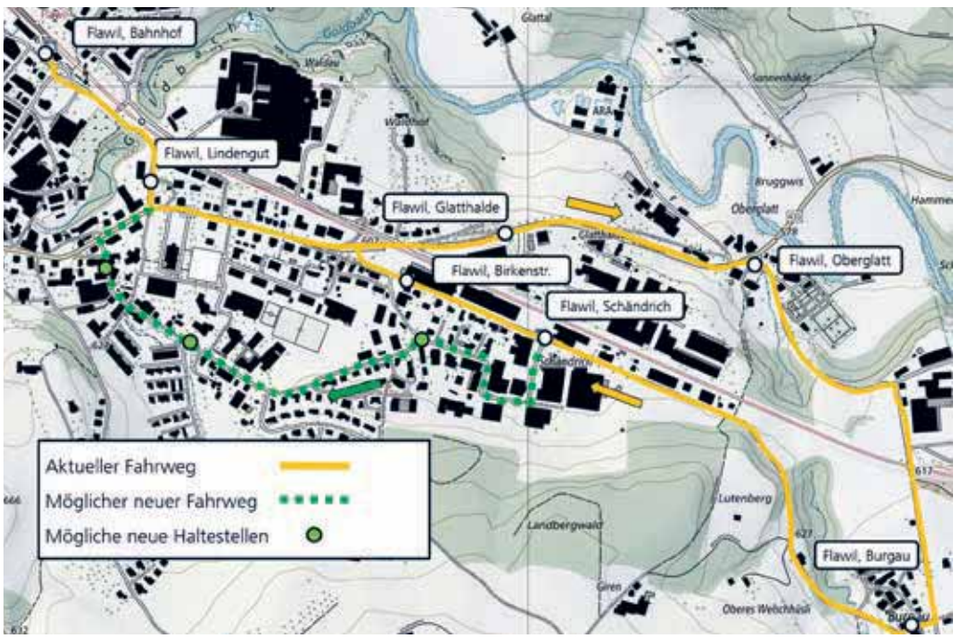
Ersatzwahl Gemeindepräsidium

Am vergangenen Sonntag wurde Andreas Baumann zum Gemeindepräsidenten gewählt.

Fotos: Victor Schönenberger

Angebotserweiterung der Busschlaufe Burgau: Start des Mitwirkungsverfahrens

FLAWIL Das Busangebot auf der Schlaufe Burgau soll erweitert werden. Mit dem Ausbau der Linienführung der Linie 751 über die Erlenstrasse, Fichtenstrasse und Landbergstrasse zum Bahnhof sollen die betreffenden Quartiere besser erschlossen werden. Für den Gemeinderat ist der Einbezug der Bevölkerung wichtig. Deshalb hat der Rat das Projekt «Entwicklung Busangebot, neue Linienführung mit Haltestellen» für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.



Mit einer möglichen Linienführung ab Schändrich via Erlenstrasse, Fichtenstrasse und Landbergstrasse könnten die betreffenden Quartiere durch den öffentlichen Verkehr besser erschlossen werden.

In der vom Gemeinderat ausgearbeiteten Vision 2030 sollen bis dann mehrere Buslinien grosse Teile des Flawiler Siedlungsgebietes im Viertelstundentakt erschliessen. Im vergangenen Sommer wurde die Ortserschliessung durch den Bus auf Verbesserungsmöglichkeiten hin überprüft. Ende Oktober 2021 fand eine Testfahrt statt, um die Fahrbarkeit und die Fahrzeiten von neuen Streckenabschnitten zu prüfen. Aufgrund dieser Testfahrt wurde eine Angebotserweiterung der Schlaufe Burgau (Linie 751) vertieft geprüft. Mit einer möglichen Linienführung ab Schändrich via Erlenstrasse, Fichtenstrasse und Landbergstrasse zum Bahnhof könnten die betreffenden Quartiere durch den öffentlichen Verkehr besser erschlossen werden.

Fahrzeitverlängerung von einer bis zwei Minuten

Auf Basis des Fahrversuchs hat sich die Linienführung ab Schändrich über die Erlenstrasse, Fichtenstrasse und Landbergstrasse mit drei neuen Haltestellen als optimal erwiesen (siehe Plan). Die Linienführung via Landbergstrasse zum Bahnhof würde gegenüber heute zu einer Fahrzeitverlängerung von einer bis zwei Minuten führen. Da die Fahrzeit auf der Schlaufe Burgau heute eher grosszügig bemessen ist und die Schnellzüge aus St.Gallen ab 2022 voraussichtlich jeweils bereits zur Minute .19 und .49 statt heute zur Minute .20 und .50 in Flawil eintreffen werden, dürfte ein verlässlicher Anschluss von und zu diesen Zügen aber weiterhin möglich sein. Die Abfahrt ab Bahnhof Richtung Burgau sollte zudem auf die Minute .22 und .52 vorverlegt werden.

Anpassungen der Strassenfahrbahn

Sollte das Projekt «Entwicklung Busangebot, neue Linienführung mit Haltestellen» umgesetzt werden, sind bauliche Anpassungen der Strassenfahrbahn notwendig. So muss die Schmalstelle Fichten-/Landbergstrasse punktuell verbreitert werden. Ausserdem muss die Drehsperre am Übergang Fichten-/Landbergstrasse durch eine steuerbare Schrankenanlage ersetzt werden. Dabei wird mit Gesamtkosten in der Höhe von rund 46 000 Franken gerechnet. Betrieblich ist die neue Linienführung kostenneutral.

Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Für den Gemeinderat ist der Einbezug der Bevölkerung wichtig. Aus diesem Grund hat er das Projekt «Entwicklung Busangebot, neue Linienführung mit Haltestellen» für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben. Dieses dauert vom 21. Februar bis 7. März 2022. Daran kann jedermann teilnehmen. Die Unterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Vernehmlassungen» (Link E-Mitwirkung) zu finden. Stellungnahmen sind bis spätestens 7. März 2022 via E-Mitwirkung (www.flawil.ch unter «Aktuelles → Vernehmlassungen»), per E-Mail bau-infrastruktur@flawil.ch oder auf dem Postweg an Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen.

Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren wird der Gemeinderat über die Linienführung entscheiden.

E-Mitwirkung

Beim öffentlichen Mitwirkungsverfahren zum Projekt «Entwicklung Busangebot, neue Linienführung mit Haltestellen» kann die E-Mitwirkung genutzt werden. Die Mitwirkungseingaben können einfach und bequem in einer benutzerfreundlichen Internetanwendung eingegeben werden. Der Gemeinderat hofft, dass möglichst viele Mitwirkende von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Dadurch lassen sich die Eingaben deutlich effizienter auswerten. Der Link zur E-Mitwirkung ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Vernehmlassungen» zu finden. Bei Fragen steht der Informationsbeauftragte Markus Scherrer unter der Telefonnummer 071 394 17 64 oder per E-Mail markus.scherrer@flawil.ch zur Verfügung.

Sieben Wochen leichter durch die Fastenzeit

KIRCHE Lust, die Wochen der Fastenzeit etwas leichter anzugehen? Die Seelsorgeeinheit Magdenau macht auf ein besonderes Angebot aufmerksam: Von Aschermittwoch bis Ostern werden Interessierte jede Woche mit einem Impuls zum Motto «leichter» beschenkt. Für sieben Wochen erhalten sie so Ideen zum Ausprobieren für sich selbst und untereinander. Nebst den Impulsen für Paare gibt es neu auch Impulse für die ganze Familie. Das Bistum St.Gallen beteiligt sich an dieser Aktion, sodass die Impulse per Post, per E-Mail oder direkt aufs Smartphone kostenlos angefordert werden können – und zwar unter www.7wochenleichter.de. Anmeldeschluss für die Impulse per Post ist der 25. Februar 2022.

Margrit Hofstetter

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 24. Februar 2022, 7.00 Uhr

Da für alle.
rega
Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Abstimmungsresultate vom 13. Februar 2022

Die Flawiler Stimmberechtigten haben am 13. Februar 2022 wie folgt abgestimmt:

Eidgenössische Vorlagen	**Ja**	**Nein**
1. Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» *Stimmbeteiligung: 45,5 %*	595	**2113**
2. Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» *Stimmbeteiligung: 45,6 %*	1300	**1437**
3. Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben *Stimmbeteiligung: 44,9 %*	1035	**1618**
4. Änderung vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien *Stimmbeteiligung: 45,3 %*	1027	**1677**

Rechtsmittel
Beschwerden zu eidgenössischen Abstimmungen richten sich nach Art. 77 ff. des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976.

Kommunale Ersatzwahl

5. Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2021 – 2024 (2. Wahlgang)
Stimmbeteiligung: 42,2 %

Eingegangene Stimmzettel:	2538
abzüglich leere Stimmzettel:	61
abzüglich ungültige Stimmzettel:	3
Gültige Stimmzettel:	2474
Gewählt ist:	
Andreas Mattes, Die Mitte	**1373**
Nicht gewählt sind:	
Marco Lüchinger, SP	1065
Vereinzelte	36

Massgebend beim zweiten Wahlgang ist das relative Mehr.

Rechtsmittel
Binnen einer Frist von 14 Tagen seit dem Wahlsonntag kann betreffend diese Ersatzwahl beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Detailresultate
Die Detailresultate zum Abstimmungssonntag sind unter der Rubrik «Politik → Abstimmungen & Wahlen» respektive auf der Publikationsplattform zu finden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Andreas Mattes in den Gemeinderat gewählt

FLAWIL Der Flawiler Gemeinderat ist wieder komplett. Andreas Mattes wurde im zweiten Wahlgang gewählt.

Im zweiten Wahlgang der Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 hat sich Andreas Mattes (Die Mitte) durchgesetzt. Bei einer Stimmbeteiligung von 42,17 Prozent erhielt Andreas Mattes 1373 Stimmen. Der weitere Kandidat Marco Lüchinger (SP) erzielte 1065 Stimmen. Andreas Mattes tritt damit die Nachfolge von Erwin Thalmann an, der im vergangenen Sommer aus gesundheitlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt bekanntgegeben hat.

Viermal Nein

Bei den eidgenössischen Vorlagen gab es aus Flawiler Sicht viermal ein Nein. Die Volksinitiative zum Tierversuchsverbot wurde mit 2113 Nein-Stimmen gegen 595 Ja-Stimmen deutlich abgelehnt. Auch zum Gesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien sagten die Flawiler Stimmberechtigten deutlich Nein. Den 1677 Nein-Stimmen stehen 1027 Ja-Stimmen gegenüber. Mit 1618 Nein-Stimmen gegen 1035 Ja-Stimmen wurde das Gesetz über die Stempelabgaben abgelehnt. Bei der Volksinitiative zum Verbot von Tabakwerbung fiel das Resultat mit 1437 Nein-Stimmen gegen 1300 Ja-Stimmen knapp aus.

Andreas Mattes

Alle Resultate auf der Website

Die Resultate des zweiten Wahlgangs der Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats sowie die «Flawiler» Ergebnisse der vier eidgenössischen Vorlagen sind auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Politik → Abstimmungen & Wahlen» aufgeschaltet.

Kleine Narren im Spatzenhöck

KIRCHE Endlich ist es wieder so weit! Der Familientreff Flawil lädt dieses Jahr wieder zur Kinderfasnacht ein. Am Donnerstag, 24. Februar 2022, von 15 Uhr bis 17 Uhr sind alle kleinen Narren in Begleitung eines Erwachsenen zum Spatzenhöck im katholischen Pfarreizentrum herzlich willkommen. Egal ob Cowboy, Superheld, Clowns oder Marienkäfer, der Familientreff freut sich auf alle. Für das leibliche Wohl werden Gebäck und Getränke verkauft. Der Eintritt für Vollmasken beträgt drei, für Unmaskierte fünf Franken. Bei guter Stimmung mit Musik, Konfetti und Guggenmusik gibt das bestimmt einen fröhlichen Nachmittag. Es wird gebeten, keine Käpseli, Spaghettisprays und Ähnliches mitzubringen. Im Saal sind keine Strassenschuhe erlaubt. Der Anlass findet unter den aktuellen Coronamassnahmen statt. Nina Loser

Sicher Auto fahren

VEREIN Die Pro Senectute bietet einen Weiterbildungskurs für Autofahrer zum Auffrischen ihrer Kenntnisse (inklusive persönlicher Testfahrt), und zwar am Montag, 21. März 2022, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr in der Regionalstelle Gossau. Leitung: Fahrlehrer Urs Tschirky. Auskunft und Anmeldung bis 28. Februar 2022 bei Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Melanie Hauser, via Telefon 071 388 20 73 oder E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch. Sandra Wald

TODESFÄLLE

Gestorben am 6. Februar 2022 in St.Gallen: **Iten, Johann Anton,** von Unterägeri, geboren am 27. Januar 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Grundstrasse 10. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 9. Februar 2022 in Uzwil: **Schnider geb. Walder, Antoinette,** von Benken SG, geboren am 14. Dezember 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Uzwil, Niederuzwil, SeniorenZentrum Uzwil, Waldburgstrasse 10. Es findet keine Abdankung statt.

Schulbesuchstage finden nicht statt

FLAWIL Die Schule Flawil lädt jeweils Ende Februar und Anfang März zu den Schulbesuchstagen ein. Auch in diesem Jahr werden die Schulbesuchstage coronabedingt abgesagt.

Jeweils Ende Februar und Anfang März ist die Schule Flawil an zwei Tagen für alle offen. Eltern, Angehörige und weitere interessierte Personen können sich dann davon überzeugen, dass nicht für die Schule, sondern für das Leben gelernt wird. Doch auch in diesem Jahr finden die Schulbesuchstage coronabedingt nicht statt. Unterrichtsbesuche durch Erziehungsberechtigte dürfen jedoch unter Einhaltung von Hygiene- und Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Die Eltern müssen eine Schutzmaske tragen.

«D Tante Adelheid spinnt» am Seniorennachmittag

KIRCHE Theater vermag die Flawiler Bevölkerung anzuziehen, insbesondere wenn die Aufführende die Theatergruppe «Silberfüchse» ist. 145 Personen strömten kürzlich auf Einladung von Beta und Treff 60+ ins katholische Pfarreizentrum. Mit «D Tante Adelheid spinnt» bot die Truppe eine Komödie in drei Akten: Tante Adelheid feierte ihren Geburtstag. Zuvor hatte sie sich beklagt, dass ihre Verwandten ihr keine Liebe entgegenbrächten und nur auf ihr Geld lauerten. Nun kamen Nichte und Neffe mit ihren Familien zu Besuch und schmeichelten ihrer Tante, sie sei jung geblieben. Diese verkündete ihren Verwandten, dass sie nach Sizilien und in die Ägäis reisen und überdies ihren Notar aufsuchen werde. Nichte und Neffe zeigten sich besorgt, vor allem, da noch ein Einbrecher aufgetaucht war, dem die Tante unerklärlicherweise alle Wertsachen überlassen hatte. Es zeigte sich, dass dieser ihr Sohn gewesen war. Das Publikum verfolgte mit Spannung das Geschehen auf der Bühne, war hocherfreut und applaudierte. Margrit Schildknecht bedankte sich bei den Schauspielern und beim Publikum. Verschiedene Getränke und Schinkenbrötchen rundeten den erfreulichen Nachmittag ab. Rosmarie Keil-Neuhaus

Theatergruppe «Silberfüchse» in Aktion.

flawil.ch

2021 - 2023

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Verwaltung suchen wir aufgrund Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers per 1. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/-in Steueramt

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Selbständige Führung und Organisation des Steueramtes mit Schwerpunkt Veranlagungstätigkeit
- Unterstützung unserer Steuerkommissärinnen und Steuerkommissäre
- Ansprechpartner/-in für Bürgerinnen und Bürger

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Grundausbildung im Steuerbereich oder der Verwaltung
- Fachspezifische Weiterbildung (Dipl. Fachfrau/Fachmann Steuern GFS)
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- exakt, zuverlässig, entscheidungsfreudig, belastbar

Wir bieten eine interessante und herausfordernde Tätigkeit in einem motivierten Team mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 11. März 2022,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen stehen Ihnen der Geschäftsleiter Verwaltung, Herr Armin Baumann, unter der Telefonnummer 071 394 17 51 oder via E-Mail armin.baumann@flawil.ch, sowie der jetzige Stellenleiter, Herr Wolfgang Mauchle, unter der Telefonnummer 071 394 17 21 oder via E-Mail wolfgang.mauchle@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Fust – Und es funktioniert. Küchen Badezimmer Bauleitung

Küchen und Badezimmer

- **Riesenauswahl**
- **Heimberatung**
- **Umbau aus einer Hand**
- **Lebenslange Garantie**
- **Montage mit eigenen Schreinern**

Reto Virago
Flawil
Telefon 079 361 28 95

flawil.ch

Machen Sie mit in der Recherchegruppe

«Stickerhäuser sanieren»

Worum geht's?
Wir laden Interessierte ein, sich mit den Herausforderungen und Lösungen auseinanderzusetzen, Stickerhäuser zu erhalten. Die Gruppe wird verschiedene Workshops mit Fachpersonen aus Architektur, Bauhistorik, Handwerk usw. durchführen und sich kundig machen, worauf man bei einer Sanierung/Renovierung von Stickerhäusern zu achten hat. Die Erkenntnisse werden in einem Dossier zusammengestellt und stehen künftigen Interessierten zur Verfügung.

Die Gruppe wird geleitet von David Keel, Erwachsenenbildner und Journalist. Er stellt am Schluss die Ergebnisse auch zusammen, sodass die Teilnehmenden keine Schreibarbeiten zu leisten haben.
Wir gehen davon aus, dass die Gruppe sechs bis acht Workshops von März bis August 2022 haben wird. Die Termine werden gemeinsam festgelegt.

Infoabend
Wir veranstalten einen Infoabend zum Projekt:
Wann? 3. März 2022, 19.30 bis 21.30 Uhr
Wo? Seminarraum im Restaurant 5egg, Bahnhofstrasse 33, 9230 Flawil

Sie können spontan vorbeikommen, doch es hilft unserer Planung, wenn Sie sich bis Ende Februar bei David Keel (dk@einfachkomplex.ch oder 078 632 05 73) anmelden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Schnuppern bei den Falkenkindern

VEREIN Falkenkinder nennt sich die Jugendgruppe des Naturschutzvereins Flawil. Sie trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr. Gemeinsam lernen die Falkenkinder die Natur in der nahen Umgebung kennen, machen Spiele oder erforschen bei Sonnenschein, Schnee oder Regen den Wald. Ihr Treffen kann durch ein Thema geprägt sein oder einfach durch das spontane Entdecken der Naturwunder um sie herum. Es dürfen alle Kinder ab dem grossen Kindergarten mitmachen. Wer Fragen hat oder sich zum Schnuppern anmelden möchte, kann sich bei johanna.matjaz@bluewin.ch melden. Das Programm und weitere Infos sind auf www.nvflawil.ch/jugendgruppe zu finden. Der Naturschutzverein dankt für das Vertrauen und freut sich auf schöne Naturerlebnisse mit den Kindern. Christina Lutz

Falkenkinder unterwegs im Wald.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2022

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserer/-in: Reifler Hedwig, Erbengemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Wild Christine, Flawil **Objekt:** Langenentschwil, Langenentschwiler Wald, Nr. 1313, Scheune, 1370 m² Grundstücksfläche, Nr. 1324, 1535 m² Grundstücksfläche, Nr. 3552, 3855 m² Grundstücksfläche

Veräusserer/-in: Reifler Hedwig, Erbengemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Helg Irene, Waldkirch **Objekt:** Burgwis, Langenentschwil, Nr. 1337, 25 245 m² Grundstücksfläche, Nr. 3551, Scheune, 50 094 m² Grundstücksfläche

Veräusserer/-in: Derungs Margrith, Erbengemeinschaft, Goldach **Erwerber/-in:** Derungs Heinz, Goldach **Objekt:** Gartenweg 2, Nr. 2032, Wohnhaus, Garage, 550 m² Grundstücksfläche

Veräusserer/-in: Rupp Marcel Karl, Erbengemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Rupp Gabriela, Flawil **Objekt:** 1/2 Miteigentum Sonnmattstrasse 12, Nr. 3266, Wohnhaus, Garage, 871 m² Grundstücksfläche

Veräusserer/-in: Grimm Hans Rudolf und Grimm Ruth, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber/-in:** Schellenbaum Margrit Ida, Flawil **Objekt:** Fichtenstrasse 34, Nr. 10 923, 83/1000 Miteigentum an Nr. 897, Nr. 30 691, 1/16 Miteigentum an Nr. 10 915, Nr. 30 692, 1/16 Miteigentum an Nr. 10 915

Veräusserer/-in: Härtsch Kurt, Erbengemeinschaft, Langnau im Emmental **Erwerber/-in:** Bär Andrea Susanne, Oberwil BL **Objekt:** Saletwald, Nr. 1732, 1350 m² Grundstücksfläche

Veräusserer/-in: Ay Kiryo und Ay Denize, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber/-in:** Ay Murat, Horgen und Ay Mariya, Wil SG (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Steigstrasse 6, Nr. 3403, Wohnhaus, 259 m² Grundstücksfläche, Nr. 30 454, 1/4 Miteigentum an Nr. 3401

Veräusserer/-in: Schmid Albert, Erbengemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Schmid Irma Franziska, Flawil **Objekt:** 1/2 Miteigentum Magdenauerstrasse 37, Nr. 10 275, 113/1000 Miteigentum an Nr. 649, Nr. 30 117, 1/9 Miteigentum an Nr. 10 274

Veräusserer/-in: Kaiser Roger Bruno und Kaiser Priska, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber/-in:** Thalmann Yves und Thalmann Fabienne, Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Enzenbühlstrasse 82, Nr. 2726, Wohnhaus, 770 m² Grundstückfläche

Veräusserer/-in: Hardegger Gerhard Fidel und Hardegger Ida Marie, Urdorf (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber/-in:** PLANDA GmbH, Uzwil **Objekt:** Oberbotsbergstrasse 77, Nr. 10 078, 35/1000 Miteigentum an Nr. 2871, Nr. 10 110, 4/1000 Miteigentum an Nr. 2871

Veräusserer/-in: Zampa Giancarlo Pietro Edoardo, Erbengemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Zampa Sara, Flawil **Objekt:** 1/2 Miteigentum Friedbergstrasse 1, Nr. 10 751, 68/1000 Miteigentum an Nr. 3278, Nr. 30 403, 1/53 Miteigentum an Nr. 3279, Nr. 30 404, 1/53 Miteigentum an Nr. 3279

Veräusserer/-in: Wenk Roger Peter und von Däniken Wenk Franziska Johanna, Speicher (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber/-in:** ALPA Immoinvest AG, Niederteufen **Objekt:** Nr. 821, Mehrfamilienhaus, Garage, 768 m² Grundstücksfläche

Only for Girls

KIRCHE Gemeinsam mit Jugendlichen aus der SEMA organisiert die Jugendarbeit der Seelsorgeeinheit Magdenau am Samstag, 26. Februar 2022, einen Girls-Tag. Es geht auf nach St.Gallen in die Shopping Arena. Das Mittagessen wird nebenan im Ikea-Restaurant eingenommen. Willkommen sind Girls zwischen 10 und 15 Jahren. Für detaillierte Informationen und eine Anmeldung können sich die Jugendlichen direkt beim Jugendarbeiter Ermin Schluep, 076 581 77 11 oder ermin.schluep@se-ma.ch, melden.

Margrit Hofstetter

Rotkreuz-Fahrdienst sucht Freiwillige in der Region Flawil

VEREIN Freiwillige des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten Menschen mit Einschränkungen zum Arzt, in die Therapie oder ins Spital. Wegen der zunehmenden Nachfrage werden in der Region Flawil weitere freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht.

Um den Fahrdienst kostengünstig anzubieten, ist das Rote Kreuz auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen. Dabei können die Freiwilligen die Häufigkeit ihrer Einsätze selbst bestimmen. Gesucht werden Autofahrerinnen und Autofahrer, welche gut mit Menschen umgehen können und ein eigenes Auto besitzen. Geboten werden eine Spesenentschädigung sowie die Versicherung während der Einsätze.

Weitere Auskünfte erteilt Anita Spiess, Einsatzleiterin Fahrdienst Wil, Uzwil, Flawil und Umgebung, Telefonnummer 071 947 10 33 oder anita.spiess@srk-sg.ch. Ruth Kappeler

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 21. Februar bis 7. März 2022, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Brunner Christof und Franziska, Stockenstrasse 29, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 019/2022, Neubau Schwimmbad mit Wärmepumpe / Neubau Pergola / Gartengestaltung, Grundstück Nr. 3247, Stockenstrasse 29, Flawil

flawil.ch

2021 - 2023

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. Mai 2022 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Unterhaltsdienst Strassen (100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Unterstützung beim allgemeinen Strassenunterhalt wie Strassenreinigung, Belagsarbeiten, Unkrautregulierung, Signalisationsarbeiten, Reparaturen und Winterdienst
- Unterhalt und Reinigung der kommunalen Kanalisationskanäle, Schächte und Durchlässe, öffentliche Gewässer, Bachufer
- Aufsicht und Kontrolle bei der Sondermüllentsorgung und Mithilfe bei Spezialabfuhren
- Organisation und Überwachung der Abfallentsorgung

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre als Strassenbauer/-in oder Maurer/-in
- Berufserfahrung in der Baubranche
- Führerausweis Kategorie B
- Bereitschaft für Arbeits- und Piketteinsätze ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit, insbesondere während der Wintersaison
- flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 25. Februar 2022**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Unterhaltsdienst, Herr Heini Reinli, unter der Telefonnummer 071 393 37 23 oder per E-Mail heini.reinli@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

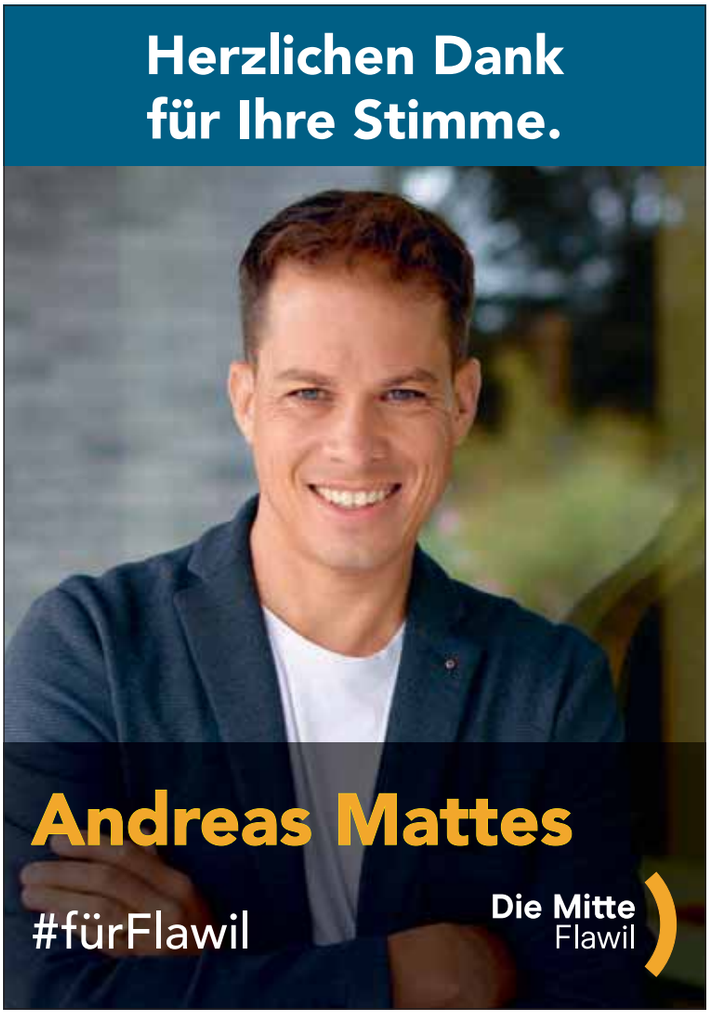
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Unser Beitrag:

«Meine Freundinnen sagen, wir haben das allercoolste Elterntaxi von der ganzen Schule.»

flawil.ch Degersheim leben – nicht nur wohnen energieagentur st.gallen

Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch



Die regionale Wochenpresse ist beliebt und relevant

Titel- und Kontaktqualitäten der regionalen Wochenpresse (Durchschnittswerte)

Pick-ups

1,6 Mal
nehmen die Lesenden die Ausgabe in die Hand.

Lesedauer

19 Min.
beträgt die Lesezeit pro Ausgabe.

Lesemenge

80%
des gesamten Inhaltes einer Ausgabe werden gelesen.

Titelloyalität

59%
der Lesenden würden ihren Zeitungstitel vermissen.

SCHWEIZER MEDIEN

FLADE

Quelle: WEMF MACH Basic 2021-2

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

RätselSpass

■	T	■	K	■	O	F	■	■	H	■	■	■	I	■
D	E	B	A	T	T	E	■	B	E	R	G	E	L	L
■	E	■	H	■	T	R	E	U	E	■	I	■	T	E
■	R	I	N	G	E	R	■	G	R	A	P	H	I	T
■	■	N	■	■	R	O	S	S	■	V	S	■	S	■
N	E	S	S							■	A	S	S	
E	N	A	K							■	S	E	T	
■	G	S	F							■	K	■	R	
■	■	S	■							W	E	K	O	
Z	A	E	H							■	T	A	L	
■	C	■	E	■	E	■	H	A	■	■	■	■	N	C
M	E	D	I	Z	I	N	E	R	■	S	M	I	T	H
■	T	E	L	■	S	■	N	I	D	A	U	■	O	■
■	A	Z	■	F	E	R	N	E	■	F	R	O	N	T
■	T	A	L	O	N	■	A	N	M	E	R	K	E	N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

PLAUSCH

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: OBERGLATT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch**

9	8	3	2	7	6	5	4	1
5	6	7	1	4	3	2	9	8
1	4	2	8	5	9	7	6	3
4	2	8	9	6	5	3	1	7
3	1	5	7	8	4	6	2	9
7	9	6	3	2	1	4	8	5
6	7	1	5	9	2	8	3	4
2	5	9	4	3	8	1	7	6
8	3	4	6	1	7	9	5	2

©raetsel.ch 1658601

5	2	6	7	4	8	3	9	1
1	3	8	2	9	6	7	5	4
4	9	7	5	1	3	8	6	2
8	1	5	6	7	4	2	3	9
3	7	9	1	5	2	4	8	6
2	6	4	3	8	9	5	1	7
9	4	2	8	3	1	6	7	5
7	8	1	4	6	5	9	2	3
6	5	3	9	2	7	1	4	8

©raetsel.ch 1604403

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

SAMSTAG	SONNTAG
8°	9°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Sonntag, 20. Februar 2022
Fasnachtsgottesdienst mit der Guggenmusik «Wyssbach Geischter»
SEMA Seelsorgeeinheit Magdenau
Kath. Kirche St.Laurentius, 10.15 Uhr

Montag, 21. Februar 2022
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 22. Februar 2022
Mittagstreff
Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Donnerstag, 24. Februar 2022
Kinderfasnacht
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 15.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 25. Februar 2022
Betriebsbesichtigung bei Feey Pflanzenhandel
(Anmeldung erforderlich)
Elternverein Flawil
Feey Pflanzenhandel, Burgauerstrasse 17, 17.00 bis 18.00 Uhr

Mike Müller: «Erbsache»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 18. Februar 2022
Sternen-Freitag: Cordon bleu in verschiedenen Variationen
Sternen-Team
Restaurant Sternen, ab 18.00 Uhr

Dienstag, 22. Februar 2022
Degersheimer Frauenwandergruppe
Degersheimer Frauenwandergruppe
am Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Freitag, 25. Februar 2022
Offenes Taizé-Singen
Taizé-Singen
Kapelle bei der kath. Kirche Degersheim, 19.30 Uhr